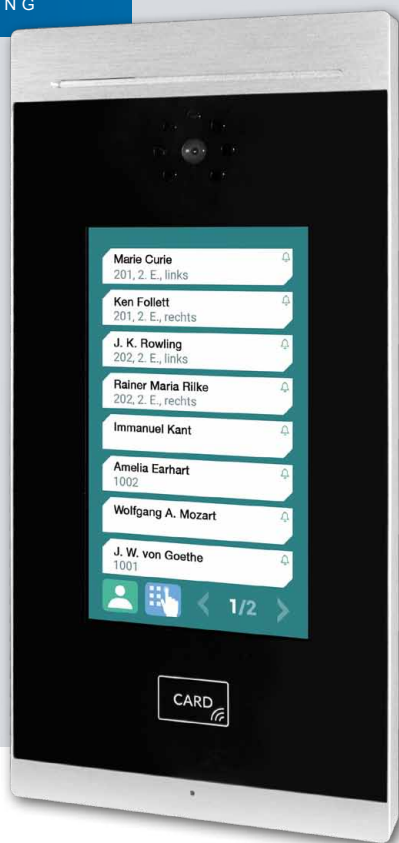


PRODUKTINFORMATION
BEDIENUNGSANLEITUNG



VILLA AP 8 AS

VIDEO-AUßENSTATION ZUR AUFPUTZMONTAGE



 VIDEOANLEITUNG

Lieferumfang	3
Zubehör	3
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen	4
Sicherheit	5
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
Blitzschutzmaßnahmen	5
Hinweise zur Videoüberwachung nach DIN 33450	5
Inbetriebnahme	5
Produktinformationen	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	7
Technische Daten	8
Abmessungen	9
Montage und Installation	10
Montage	10
Aufputzmontage	10
Installationsbestimmung	12
Leitungen anschließen	13
Verdrahtungsbeispiele	14
Türöffneranschluss	24
Konfiguration	26
Ersteinrichtung / Admin-Passwort	26
Zuweisung der BUS-Adresse (Geräte-Adresse)	27
Einstellen von Datum und Uhrzeit	27
Sprachauswahl	28
Ton-Einstellungen	28
Anzeige-Einstellungen	29
Nutzerverwaltung	32
Kartenverwaltung	34
Zusatzoptionen	35
Aktivitätenbericht	37
Erweiterte Einstellungen	38
Zutrittskontrolle – Zutritt über Smartphone/Bluetooth (BT)	44
Informationen	61
Reinigung	61
Entsorgungshinweise	61
Konformitätserklärung	63
Gewährleistung	63
Service	63

LIEFERUMFANG

- 1x Außenstation VILLA AP 8 AS
- 1x Montageplatte
- 1x RFID Transponder-Karte
- 1x Produktinformation

ZUBEHÖR

VILLA AP 8 W	Winkel 35° für VILLA AP 8 AS
VILLA K	RFID Transponder-Karte
VILLA C	RFID Transponder-Chip
VILLA UPR 3	Unterputzrahmen für VILLA AP 8 AS
VILLA FWM	Fernwartungsmodul
VILLA TÖ	BUS-Türöffner für 30 V DC
VILLA RG 3	Wetterschutzgehäuse
VILLA BR	Multifunktions-BUS-Relais-Modul
VILLA BR G W	BUS-Funkgong weiß*

* Beim VILLA BUS-Funkgong handelt es sich um ein Set aus einem BUS-Funksender und einem Funkgong mit 36 Melodien, 150 m Reichweite und Nachtlicht-Funktion zum Einstecken in die Steckdose.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.hhg-elektro.de.

HINWEISE ZUR PRODUKTINFORMATION



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.
Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.



Produktinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hhg-elektro.de.

VERWENDETE SYMBOLE FÜR WARNHINWEISE

**WARNUNG!**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung für Mensch und Tier, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge haben kann.

**ACHTUNG!**

Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

WEITERE VERWENDETE SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Videokennzeichnung nach DIN 33450



Handlungsschritt



Aufzählung, Listeneintrag



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach DIN VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen.
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung.
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen.
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,6 oder 0,8 mm.
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.
- **Verwenden Sie kein Datennetzwerkkabel wie bspw. CAT 5 oder 7, da diese nicht für 2-Draht-BUS-Systeme geeignet sind.**

BLITZSCHUTZMAßNAHMEN



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

HINWEISE ZUR VIDEOÜBERWACHUNG NACH DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

INBETRIEBNAHME



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.



- Das Gerät hat keinen separaten Ein-/Ausschalter. Nachdem die Stromzufuhr hergestellt worden ist, startet das Gerät automatisch.
- Grundsätzlich ist bei Installation- und Wartungsarbeiten die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- **Nach jedem Anschluss einer Anlagenkomponente sowie Änderung in der Konfiguration ist die Anlage für ca. 15 Sekunden spannungsfrei zu schalten!**

BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

VILLA AP 8 AS ist eine Video-Türstation mit einem 7" Touchscreen-Farbmonitor zum Betrieb in einem VILLA 2-Draht-BUS. Die Türstation VILLA AP 8 AS unterstützt die Zutrittsmöglichkeit mit bis zu 100 RFID-Transpondern.

Die Video-Türstation ist für die Anwendung der Aufputzinstallation im Außenbereich geeignet. Der bestimmungsgemäße Gebrauch beinhaltet außerdem die Installation, Konfiguration und den Betrieb des Gerätes gemäß den Anweisungen in der Produktinformation, um eine sichere und effiziente Nutzung zu gewährleisten.

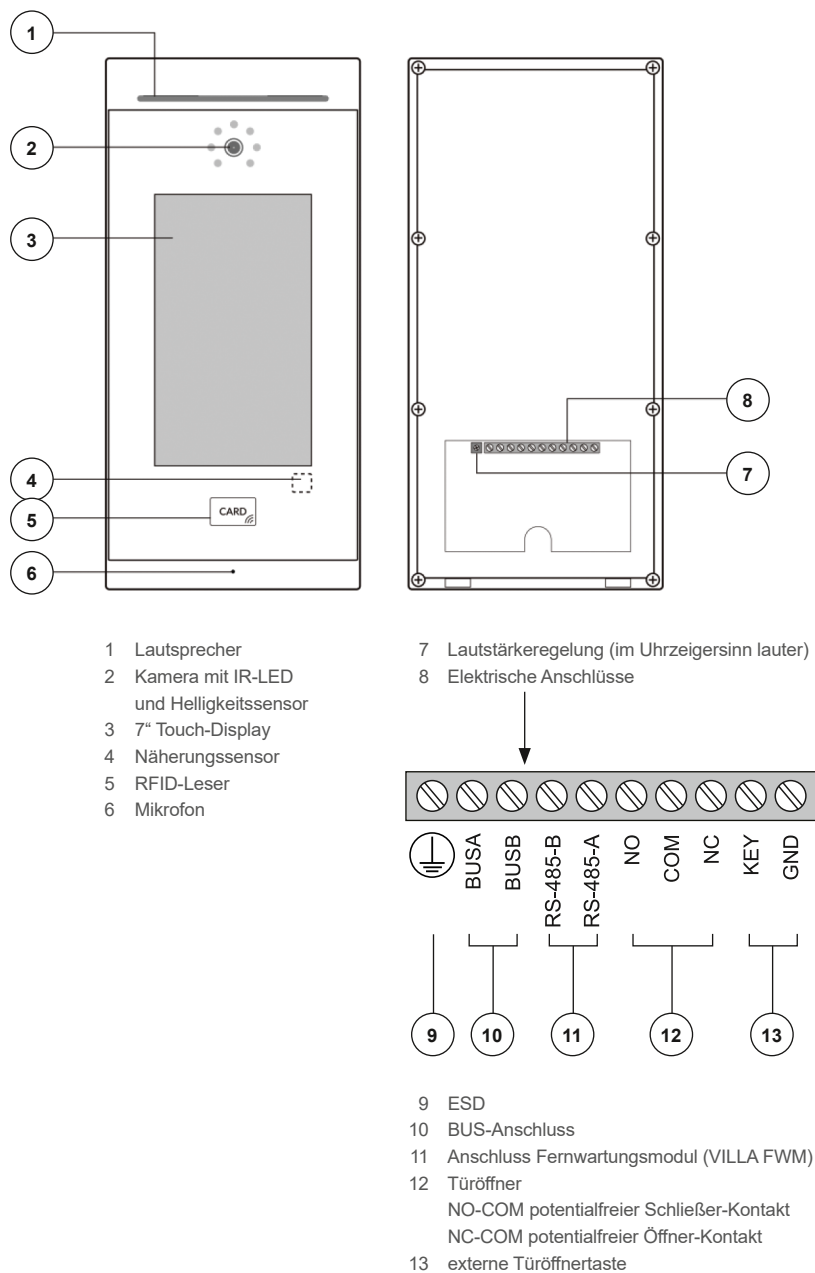


Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

KURZBESCHREIBUNG

- Video-Türkommunikation mit Türöffnungsfunktion für bis zu 16 Wohneinheiten
- Türstation zur Aufputzmontage im Außenbereich
- Gehäuse aus massivem Aluminium
- 7"-Touchscreen-Farbmonitor
- Zutrittsmöglichkeit über berührungslosem RFID-Kartenleser und/oder mit integrierter Bluetooth-Schnittstelle über eine APP-Steuerung für das Smartphone sowie Zahlencode möglich
- Zutrittsprotokoll der letzten 200 Einträge
- Farb-Kamera mit 1,0 Megapixel und einem Erfassungsbereich von 110°
- Kamera ausgestattet mit einem integrierten Helligkeitssensor zur Umschaltung von Tag- auf Nachtbetrieb
- Nachtmodus erfolgt über IR-LEDs und führt zu einer Schwarz-Weiß-Bildübertragung
- manuell zeitlich begrenzter Heizbetrieb der Kamera möglich
- 1 bis 16 Klingeltasten auswählbar und frei programmierbar
- Näherungssensor zum Aktivieren des Bildschirms
- beleuchtetes Display mit automatischer Abdunklung und Bildschirmschoner auf Wunsch
- integrierter editierbarer Bildschirmschoner
- Individualisierung der Türstation mit einem Hintergrundbild und/oder am Klingeltableau (z.B. für ein Firmenlogo, Öffnungszeiten, Anschrift, etc.)
- individuelles Bild pro Klingeltaste hinterlegbar
- sämtliche Bilder per Smartphone über ACR-BT App importierbar
- visuelle und akustische Einlassaufforderung an der Türstation beim Drücken der Klingeltaste
- Ruf-Button Concierge (Hausmeister, Verwaltung)
- Ansteuerung eines VILLA BR Multifunktions-BUS-Relais mit potentialfreiem Ausgangskontakt über einen Zahlencode
- Türöffnerbetrieb über potentialfreien Kontakt der Türstation oder über das VILLA BR Multifunktions-BUS-Relais, inkl. Potentiometer (1–300 Sek.)
- Anschluss für eine externe Türöffnertaste

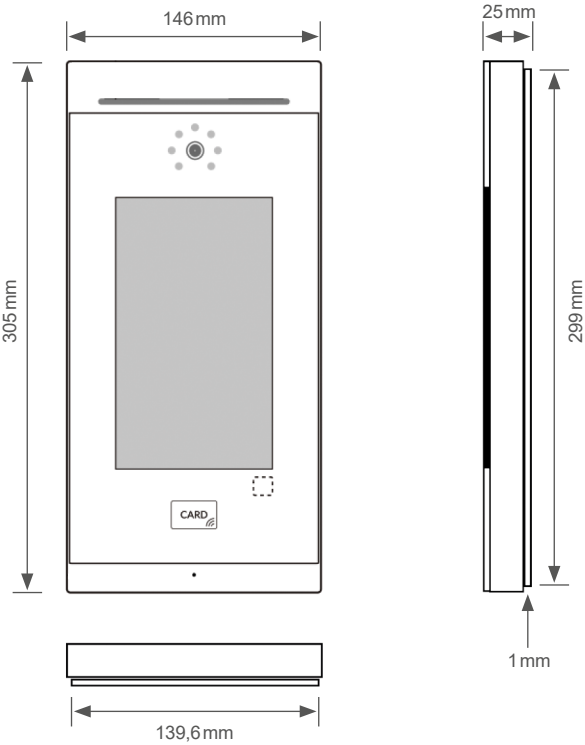
GERÄTEÜBERSICHT



TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung	BUS-Spannung 30 VDC
Nennstrom	≤ 300 mA
Standby-Strom	≤ 60 mA
Nennleistung	~ 9 W
Standby-Leistung	~ 2 W
Kamera	1,0 Megapixel, Typ: CMOS PAL
Erfassungswinkel / Blickwinkel	110° / H110°, V60°, D130°
Nachtsicht	Automatik IR-LED
Displaygröße	7" TFT, IPS TFT
Displayauflösung	1024 x 600 Pixel
Lebensdauer Display	mindestens 30.000 h
RFID-Transponderkapazität	100
Schutzart	IP54
Arbeitstemperatur	-20 °C bis +70 °C
Max. Strom potentialfreier Kontakt	1,6 A bei 24 VDC / 12 VAC
Abmessung (in mm)	H x B x T: 305 x 146 x 25 (Montageplatte H x B x T: 299 x 139,6 x 1)
Gewicht (in g)	843

ABMESSUNGEN



MONTAGE

Montageort

Um eine gute Videoqualität zu erreichen, darf die Kamera **nicht direkt** ausgerichtet werden auf:

- **Sonneneinstrahlung**
- **starke Lichtquellen**
- **helle oder stark reflektierende Wände.**

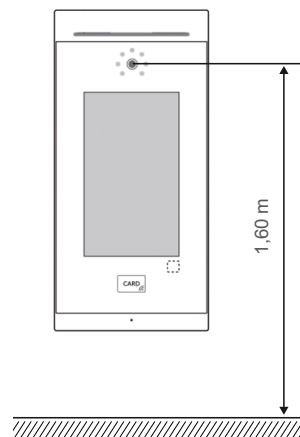
Montagehöhe

Berücksichtigen Sie bei der Wahl der Montagehöhe der Video-Außenstation den Erfassungswinkel der Kamera. Personen mit durchschnittlicher Körpergröße werden bei einer Montagehöhe von 1,60 m Kameramitte über dem Boden optimal erfasst.



Vermeiden von Kondensat

Dichten Sie die Außenstation keinesfalls mit Silikon, Fassadenputz, Farbe oder ähnlichem ab, da Kondenswasser ablaufen und Feuchtigkeit verdunsten können muss.



AUFPUTZMONTAGE

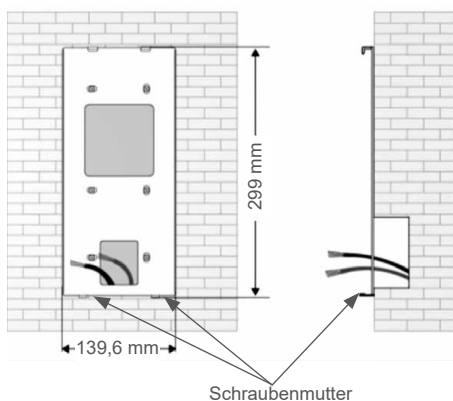
Schritt 1:

- ▶ Achten Sie beim Anbringen des Unterteiles auf die korrekte, senkrechte Aufputzmontage.



Zeichnen Sie mit Hilfe des Gehäuses die Bohrlöcher an. Die Schraubenmutter für das Frontteil befinden sich hierbei unten.

- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Reinigen Sie die Bohrlöcher.
- ▶ Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher.
- ▶ Führen Sie das Kabel durch die Kabeldurchführung.

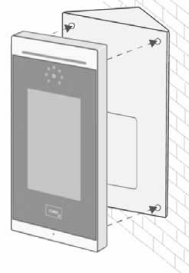


Schritt 2:

- ▶ Schließen die Anschlussleitung(en) an der Anschlussklemme an.
- ▶ Setzen Sie die Frontplatte in die oben vorhandenen Halterungen.
- ▶ Richten Sie die Frontplatte aus und befestigen Sie diese an der Unterseite mit beigefügten Schrauben.



Achten Sie darauf, dass Sie keine Anschlussdrähte einklemmen.



Montagewinkel (optional, nicht im Lieferumfang enthalten)

Mit Hilfe des Montagewinkels VILLA AP 8 W können Sie den Neigungswinkel der Türstation um 35° erweitern. Der Winkel ist für die Links- oder Rechtsmontage geeignet.

INSTALLATIONSBESTIMMUNG

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Verbrauch der einzelnen Geräte im Standby- und im laufenden Betrieb an. Für die Berechnung des Gesamtstromverbrauchs sowie der erforderlichen Anzahl an Netz- bzw. Zusatznetzgeräten sind alle Standby-Werte der Anlage sowie die Geräte im Betrieb zu addieren. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Systemsteuernetz- bzw. Zusatznetzgerät mit ca. 80% ausgelastet werden sollte. Dies entspricht einem Stromverbrauch von ca. 800 mA / Gerät.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Stromverbrauch Standby-Betrieb	Stromverbrauch Betrieb
VILLA AIS	Audio-Innenstation	20 mA	100 mA
VILLA AP 8 AS	Außenstation AP 16-Familien mit integriertem RFID, Bluetooth und Zahlencode	60 mA	300 mA
VILLA BE	Multifunktions-BUS-Eingangsmodul	20 mA	20 mA
VILLA BR	Multifunktions-BUS-Relais-Modul	25 mA	20 mA
VILLA BR G W	BUS-Funkgong	10 mA	15 mA
VILLA CI	Kamera-Interface	10 mA	20 mA
VILLA FWM	Fernwartungsmodul für Türstation VILLA AP 8 AS	100 mA	125 mA
VILLA GW	AV-Link Gateway	65 mA	135 mA
VILLA GW M	WLAN-Gateway Docking Station für Villa M	80 mA	100 mA
VILLA M (Master)	Video-Innenstation (in Master Funktion)	15 mA	200 mA
VILLA M (Slave)	Video-Innenstation (in Slave-Funktion)	15 mA	50 mA (nur Klingeln)
VILLA M B (Master)	Video-Innenstation (in Master Funktion)	10 mA	170 mA
VILLA M B (Slave)	Video-Innenstation (in Slave-Funktion)	10 mA	45 mA (nur Klingeln)
VILLA NG	Steuereinheit Netzgerät	40 mA	
VILLA TÖ	Türöffner mit Alarmkontakt		200 mA – 30 V DC
VILLA VSV	Videostrangverteiler	10 mA	
VILLA VTV	Videotürverteiler	10 mA	
VILLA ZNG	Zusatz-Netzgerät	40 mA	

LEITUNGEN ANSCHLIEßEN



Anschlussleitungen und Anschlusslängen

Idealer Leitungsdurchmesser 0,6–0,8 mm.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit einem gleichen Querschnitt in einem Klemmkontakt.

Die Polung des VILLA-2-Draht-BUS kann beim Verklemmen unbeachtet gelassen werden.

Ein Datenkabel wie bspw. CAT5 oder CAT7 ist **nicht zu verwenden!**

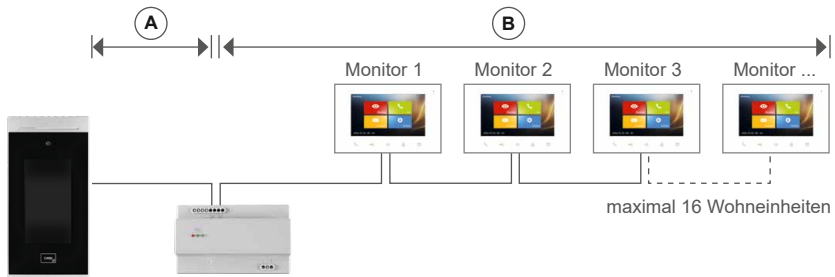
Die max. Leitungsstrecke beträgt:

1) Bei Klingelleitung / z. B. YR 8x0,8 mm ► 110 m

2) Bei verdrehter Adernleitung / z. B. J-Y(ST)Y 4 x 2 x 0,6 oder 0,8 mm ► 160 m

(A + B) = max. Leitungsstrecke in der Anlage pro Anschlussgruppe

(siehe nachstehende Grafik)



Kommt es in der Anlage zu Leitungsstrecken ► 160 m, kontaktieren Sie hierzu vor der Installation unsere Technische Hotline: 09103-71371-112.



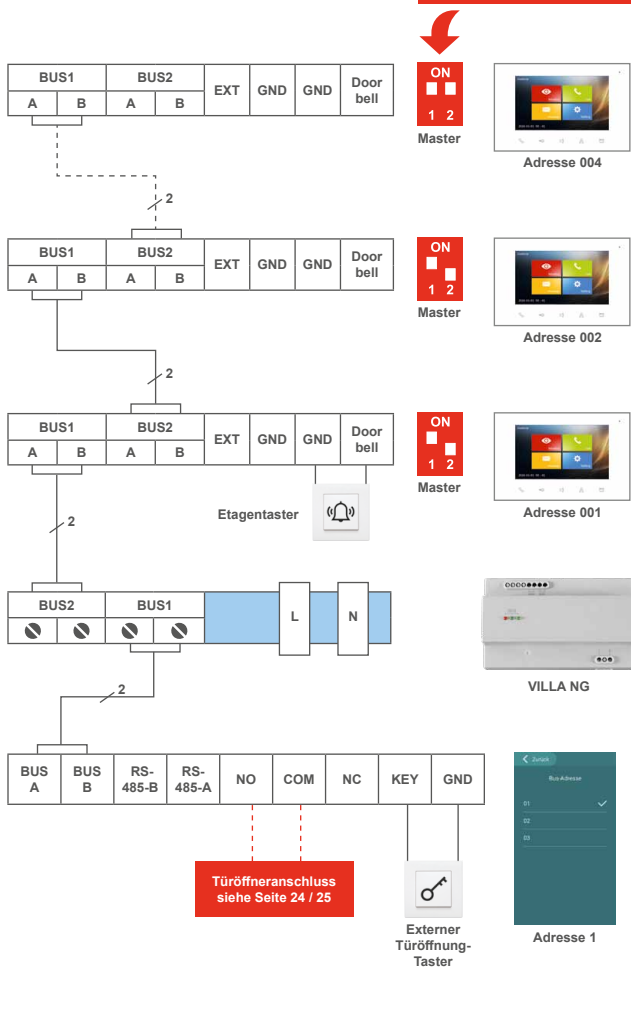
Hinweis Türöffner (Fremdfabrikat): Wir empfehlen eine getrennte Verlegung der Spannungsversorgung für den Türöffner und der BUS-Spannung zur Außenstation.

VERDRAHTUNGSBEISPIEL

1- bis 4-Familien-Haus

- 1 Türstation
- 1 Monitor je Wohnung
- Verdrahtung: Reihenschaltung

Setzen Sie den Abschlusswiderstand, wenn VILLA M am Ende eines Videostranges installiert ist. Der DIP-Schalter Nr. 2 muss hierbei auf ON stehen.

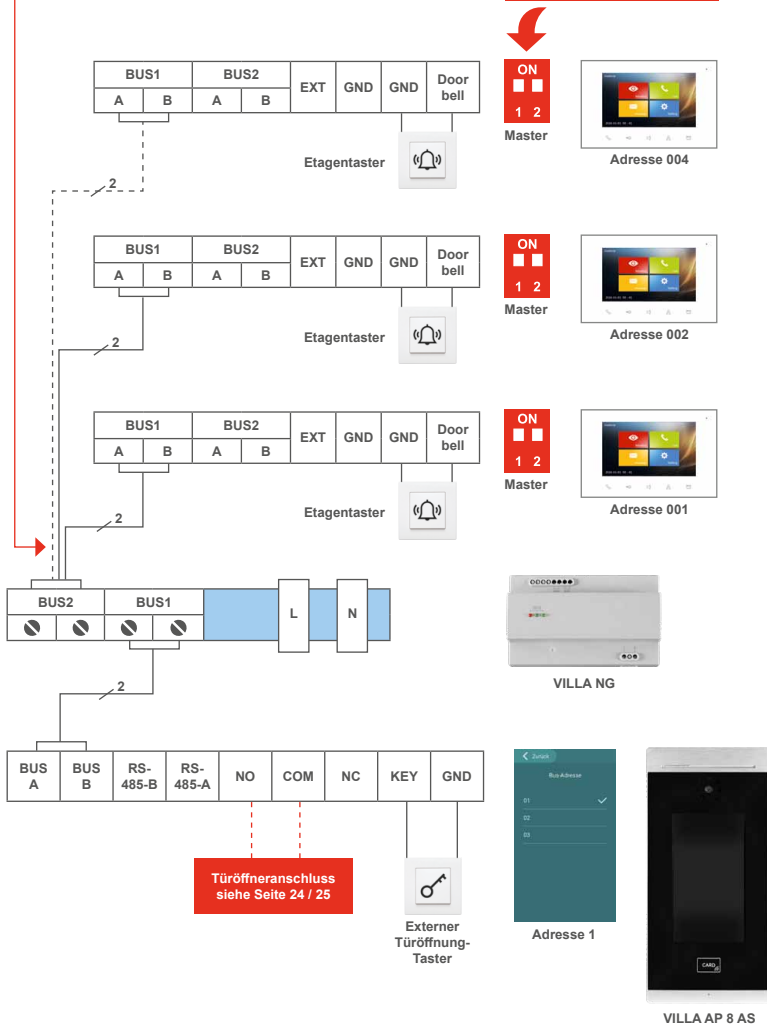


1- bis 4-Familien-Haus

- 1 Türstation
- 1 Monitor je Wohnung
- Verdrahtung: Sterntopologie

Für eine effiziente und zuverlässige Signalübertragung bei mehr als drei Verbindungen verwenden Sie einen Videostrangverteiler VILLA VSV.

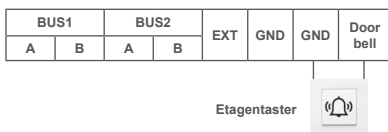
Setzen Sie den Abschlusswiderstand, wenn VILLA M am Ende eines Videostranges installiert ist. Der DIP-Schalter Nr. 2 muss hierbei auf ON stehen.



VERDRAHTUNGSBEISPIEL

1- bis 16-Familien-Haus

- 1 Türstation
- 1 Monitor je Wohnung
- Verdrahtung: Baumtopologie



Für eine effiziente und zuverlässige Signalübertragung bei mehr als drei Verbindungen verwenden Sie einen Videostrangverteiler VILLA VSV.

Setzen Sie den Abschlusswiderstand, wenn VILLA M am Ende eines Videostranges installiert ist. Der DIP-Schalter Nr. 2 muss hierbei auf ON stehen.



Master



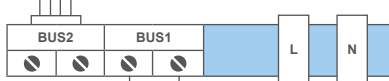
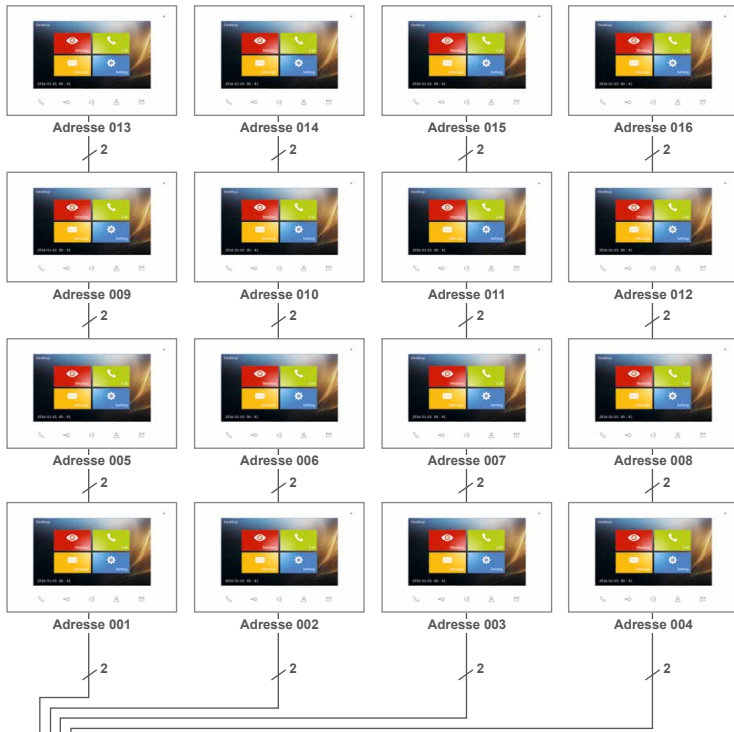
Master



Master



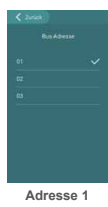
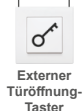
Master



VILLA NG



Türöffneranschluss
siehe Seite 24 / 25



Adresse 1



VILLA AP 8 AS

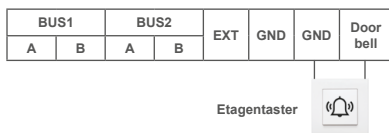
VERDRAHTUNGSBEISPIEL

1- bis 16-Familien-Haus

- 1 Türstation
- 1 Monitor je Wohnung
- Verdrahtung: Sterntopologie mit VSV Videostrangverteiler



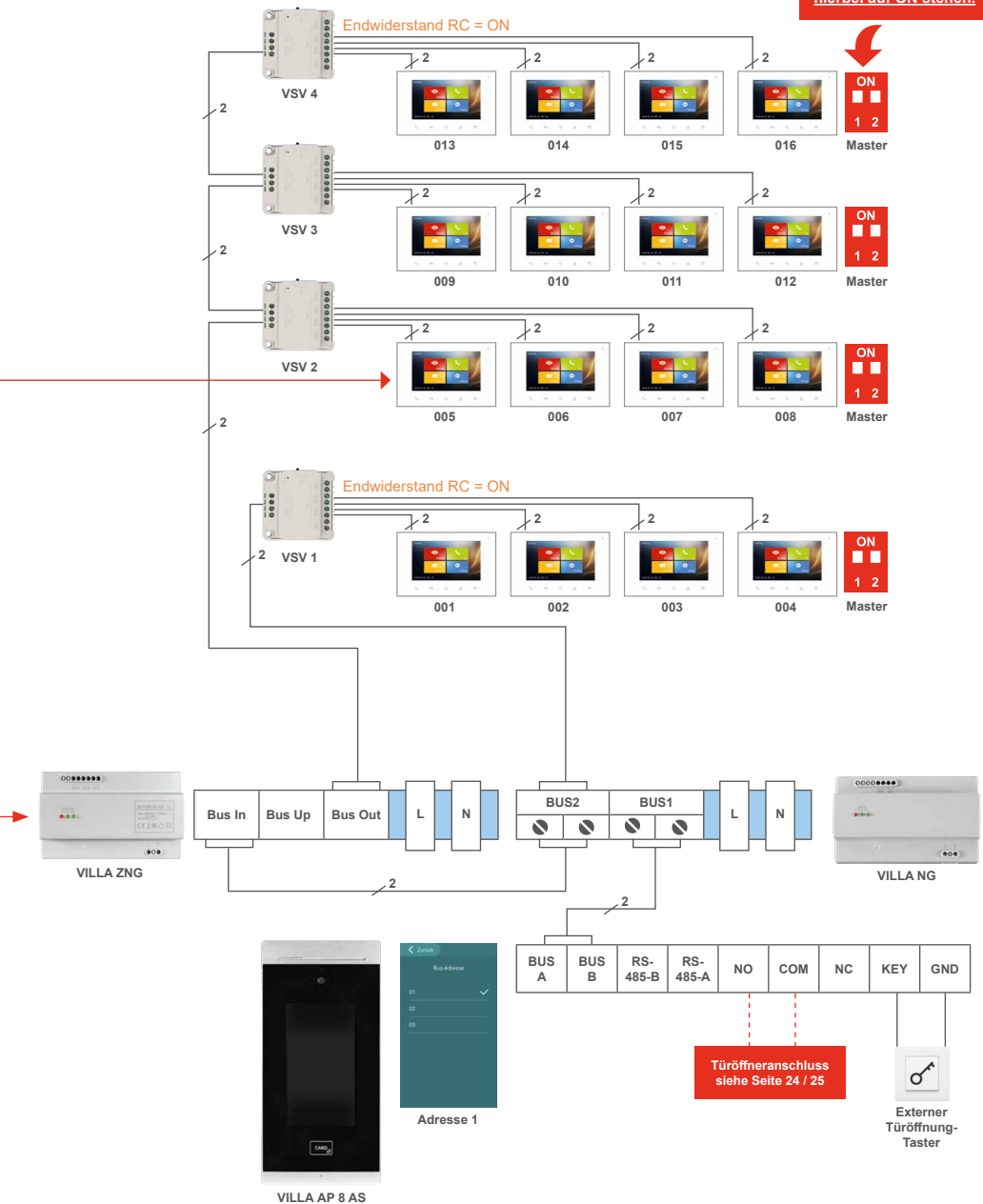
Klemmpunkte sind zu vermeiden, setzen Sie stattdessen einen VILLA VSV Videostrangverteiler ein.



alle Monitore

Bei einer Gesamtstrecke der BUS-Leitungen von über 150 m erforderlich.

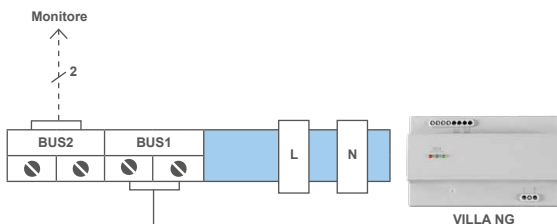
Setzen Sie den Abschlusswiderstand, wenn VILLA M am Ende eines Videostranges installiert ist. Der DIP-Schalter Nr. 2 muss hierbei auf ON stehen.



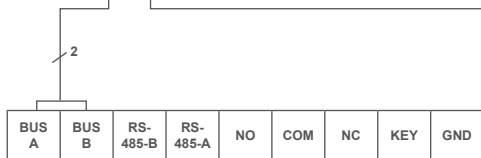
VERDRAHTUNGSBEISPIEL

1- bis 16-Familien-Haus

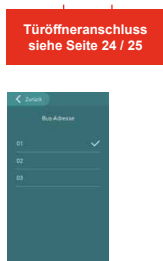
- Video-Anlage mit zwei Türstationen VILLA AP 8 AS und VILLA VTV Videotürverteiler



VILLA VTV – Einstellung der Schiebeschalter A1 / A2:
Der an der Seite angebrachte Schiebeschalter ist im Normalbetrieb auf A1 zu stellen.
Bei extremer Leitungslänge verwenden Sie bitte die Stellung A2 (Signalverstärkung).

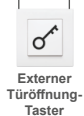


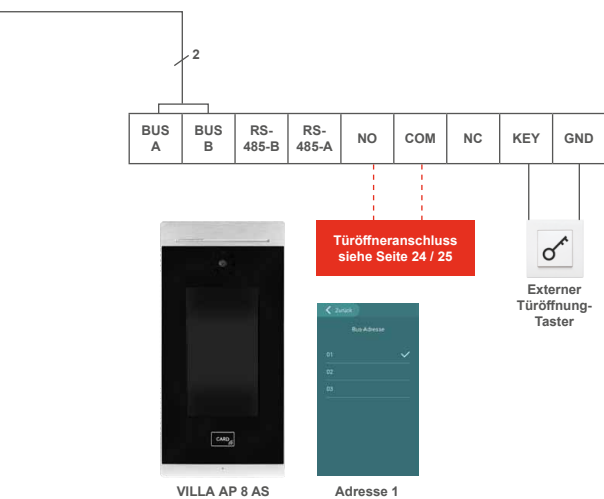
VILLA AP 8 AS



Adresse 1

Türöffneranschluss
siehe Seite 24 / 25

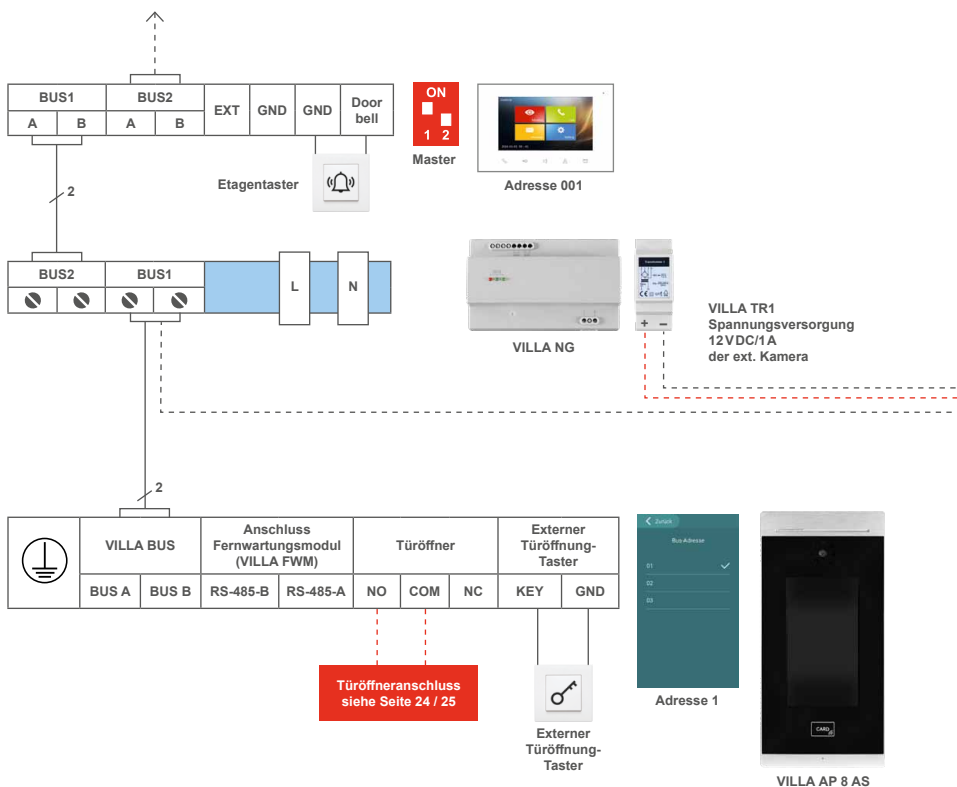


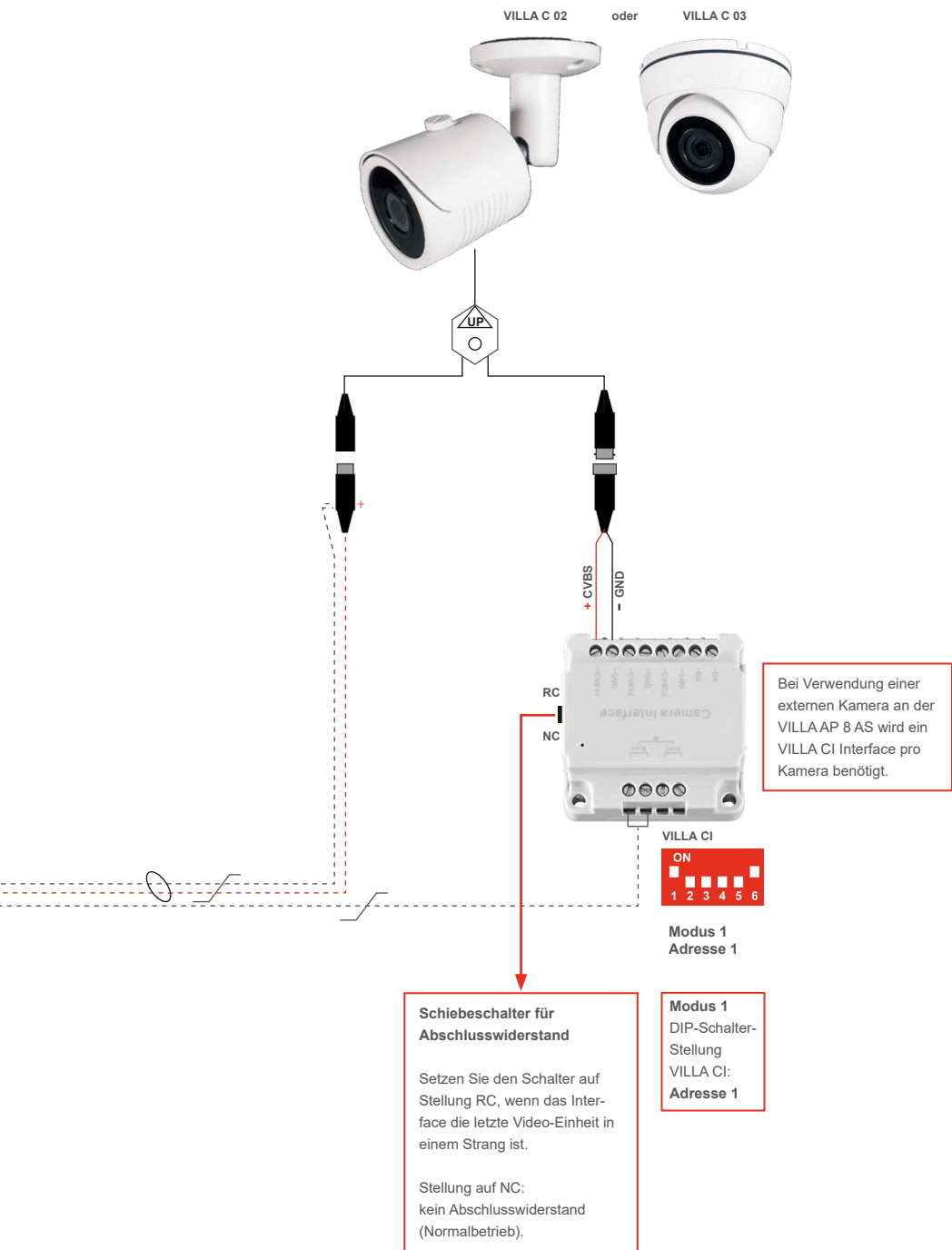


VERDRAHTUNGSBEISPIEL

1- bis 16-Familien-Haus

- 1 Türstation
- max. 16 Wohneinheiten
- max. 1 Kamera VILLA C 02 oder VILLA C 03 möglich (direkter Anschluss)
- Verdrahtung: Baum- oder Sterntopologie

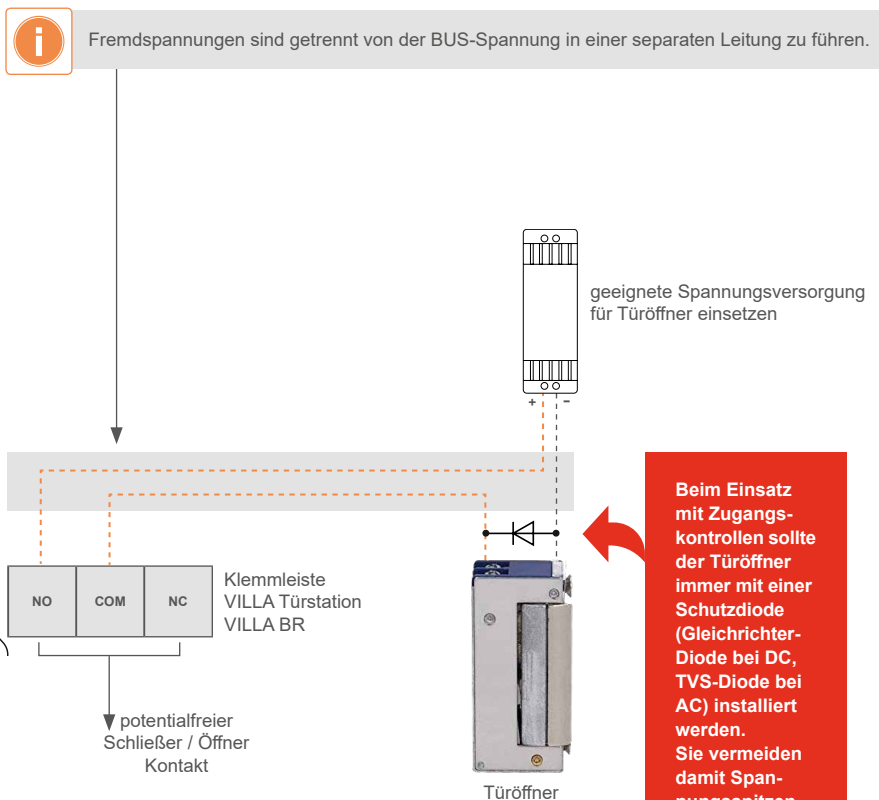




Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Produktinformation VILLA CI.

TÜRÖFFNERANSCHLUSS

A) Türöffnerbetrieb über eine separate Spannungsversorgung



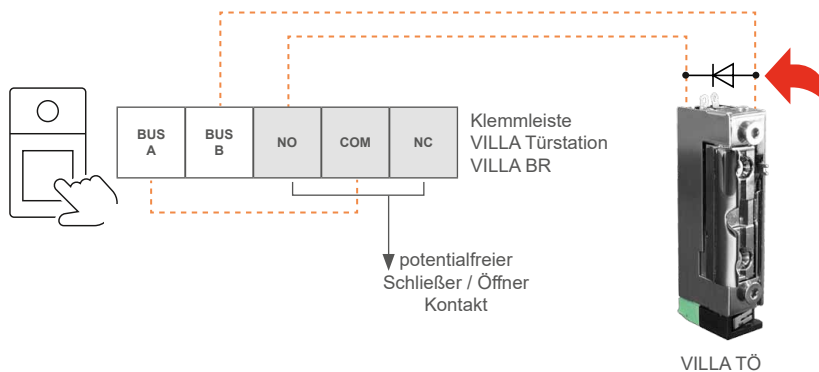
Beim Einsatz mit Zugangskontrollen sollte der Türöffner immer mit einer Schutzdiode (Gleichrichter-Diode bei DC, TVS-Diode bei AC) installiert werden. Sie vermeiden damit Spannungsspitzen an der Steuer elektronik.

Bitte beachten Sie hierbei die Polung.

B) Türöffneranschluss über vorhandene BUS-Spannung



Ausschließlich mit dem Universal-Türöffner VILLA TÖ möglich.



Beim Einsatz mit Zugangs-
kontrollen sollte
der Türöffner
immer mit einer
Schutzdiode
(Gleichrichter-
Diode)
installiert
werden.
Sie vermeiden
damit Span-
nungsspitzen
an der Steuer-
elektronik.

Bitte beachten
Sie hierbei die
Polung.

ERSTEINRICHTUNG / ADMIN-PASSWORT



Nach dem Einschalten benötigt die Türstation ca. 30 Sekunden bis sie zur Verfügung steht.

Mit den Schaltflächen **Bitte berühren** (Abb. 1), **Start** (Abb. 2), **Zurück** (Abb. 3) und **^v** (Abb. 4) bewegen Sie sich in den Konfigurationseinstellungen.

Das Betätigen einer Schaltfläche führt zum gewünschten Befehl.

- ▶ Zum Aktivieren des Bildschirms beigefügte Admin-Karte 1x über den Kartenleser ziehen.
- ▶ Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen** (Abb. 5) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- ▶ Geben Sie das Admin-Passwort **0000** (Abb. 6) ein.



Abb. 1



Abb. 2

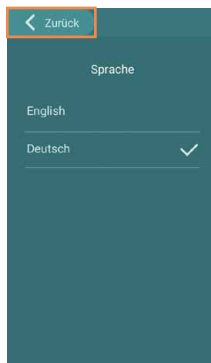


Abb. 3

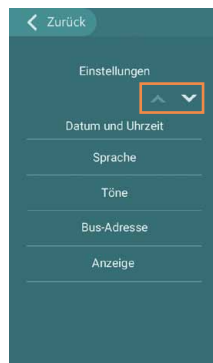


Abb. 4

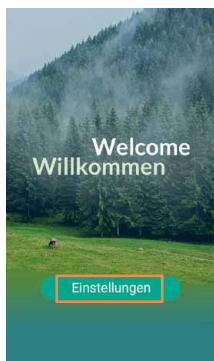


Abb. 5

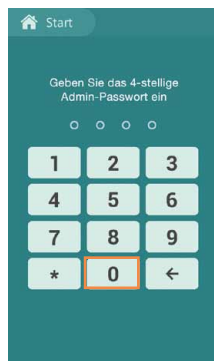


Abb. 6

Hinweis: Nachdem Sie die Klingeltasten zugewiesen haben, können Sie die **Einstellungen** nur durch die Admin-Karte aufrufen.



Das Passwort lässt sich unter **Einstellungen** → **^v** → **Erweiterte Einstellungen** → **Admin-Passwort** ändern.

ZUWEISUNG DER BUS-ADRESSE (GERÄTE-ADRESSE)

- ▶ Tippen Sie im Menü Einstellungen auf **BUS-Adresse** zur Zuweisung der Geräte-Adresse Ihrer Außenstation (Abb. 1).
- ▶ Die Standardadresse lautet: 01 (Abb. 2).
Sie können max. drei Türstationen pro Anlage einsetzen und entsprechende BUS-Adressen (Geräte-Adressen) dafür vergeben.



Abb. 1



Abb. 2

EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT

- ▶ Wählen Sie im Menü Einstellungen **Datum und Uhrzeit** aus (Abb. 1).
- ▶ Geben Sie anschließend das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein (Abb. 2).

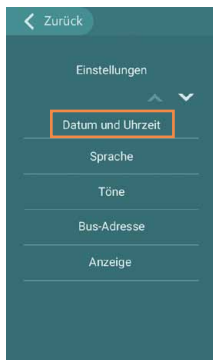


Abb. 1

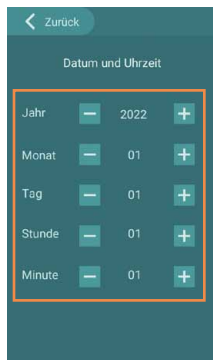


Abb. 2

SPRACHHAUSWAHL

- ▶ Wählen Sie im Menü Einstellungen **Sprache** aus (Abb. 1).
- ▶ Stellen Sie nachfolgend die Sprache **Englisch** oder **Deutsch** ein (Abb. 2).



Abb. 1

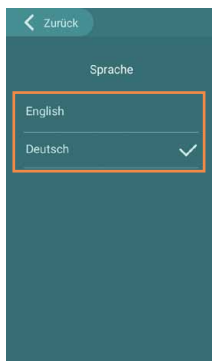


Abb. 2

TON-EINSTELLUNGEN

- ▶ Wählen Sie im Menü Einstellungen **Töne** aus (Abb. 1).
- ▶ Hier haben Sie folgende Möglichkeiten (Abb. 2) zur Auswahl:
 - An- oder abschalten der **Sprachansage**
 - Melodieauswahl für den **Klingelton**
 - Einstellen der **Lautstärke**



Abb. 1

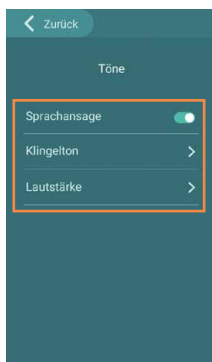


Abb. 2

ANZEIGE-EINSTELLUNGEN

- Zur Anpassung des Bildschirmschoners der Türstation wählen Sie im Menü Einstellungen **Anzeige** aus (Abb. 1).

LCD-Helligkeit (Abb. 2)

- Stufen 1 bis 5 wählbar. Stufe 3 ist voreingestellt.



Die Einstellung der Bildschirm-Helligkeit beeinflusst die Lebensdauer des Bildschirms.

Autom. Ruhezustand (Abb. 3)

- Der Bildschirm wechselt hierbei in den Standby-Modus und zeigt den ausgewählten bzw. hinterlegten Bildschirmschoner an. Hierbei können Sie zwischen 30, 60, 90 und 120 Sekunden auswählen.



Abb. 1

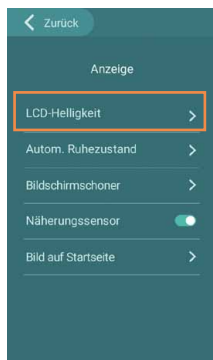


Abb. 2

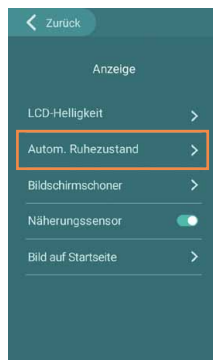


Abb. 3

RS-485-Adresseinstellungen

- Einstellung der Adresse für das Fernwartungsmodul.
Bitte entnehmen Sie weitere Informationen aus der Produktinformation VILLA FWM.

ANZEIGE-EINSTELLUNGEN (FORTSETZUNG)

Bildschirmschoner (Abb. 1 und Abb. 2)

- ▶ **1** Aktivieren/Deaktivieren Sie den Bildschirmschoner.
- ▶ **2** Wählen Sie Ihren gewünschten Bildschirmschoner aus (4 Bilder voreingestellt) oder hinterlegen Sie Ihren individuellen Bildschirmschoner **3** über die kostenlose ACR-BT App (folgen Sie hierzu den Anweisungen auf Seite 57).
Berühren Sie hierbei das Feld **+** und folgen Sie den Anweisungen im Menü der Türstation.
- ▶ **4** Info-Zeile: Möglichkeit eines Informationstextes im Bildschirmschoner anzeigen zu lassen. Wir empfehlen Ihnen den Hinweis „Bitte berühren“ als Text in Ihrem Bild zu hinterlegen.
- ▶ **5** Abschaltzeit: Auswahlmöglichkeit **3 min, 10 min, 30 min**
= nach dieser Zeit schaltet sich das Display aus und geht in den Schlafmodus (schwarzer Bildschirm)



Die Abschaltzeit beeinflusst die Lebensdauer des Bildschirms.

- ▶ **Unbegrenzt** – es folgt kein Schlafmodus, der Bildschirmschoner bleibt aktiv.
- ▶ Durch das Berühren oder Annähern der Türstation aktiviert sich der Bildschirm erneut.

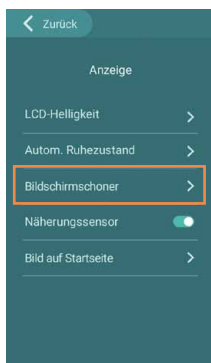


Abb. 1

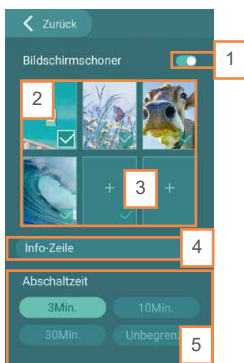


Abb. 2

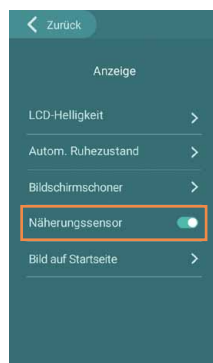


Abb. 3

Näherungssensor (Abb. 3 oben)

- ▶ Ist der Näherungssensor eingeschaltet und eine Person nähert sich der Türstation in einem Abstand von ca. 1,2 bis 1,6 Meter, aktiviert sich die Startseite der Türstation automatisch.
- ▶ Bei einem ausgeschalteten Näherungssensor muss der Bildschirm durch das Berühren der Oberfläche geweckt werden.

Bild auf Startseite (Abb. 1)

- ▶ Die Bildschirmoberfläche erlaubt Ihnen bei einer max. Klingeltasten-Anzahl von ≤ 7 ein individuelles Bild oberhalb der Klingeltasten anzeigen zu lassen.
Beispiel: Straße und Hausnummer, Firmenlogo, Begrüßungstext, uvm.
 - ▶ Das Bild wird hierbei mit dem Smartphone und der kostenlose ACR-BT App übertragen (folgen Sie hierzu den Anweisungen auf Seite 57).
- Beachten Sie hierbei die nachstehenden Bildgrößen (Abb. 2 bis Abb. 8):



Die Bilddatei kann erst importiert werden, nachdem Sie in der Nutzerverwaltung die Anzahl der Klingeltasten (BUS-Adresse) hinterlegt haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im nachstehenden Menüpunkt NUTZERVERWALTUNG.

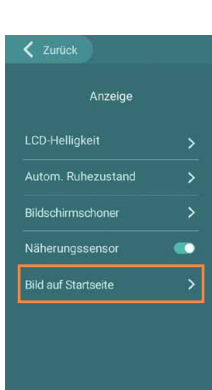


Abb. 1



Abb. 2

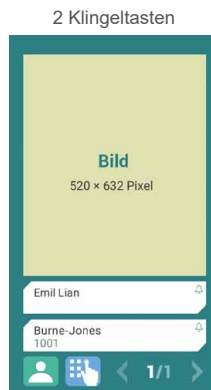


Abb. 3

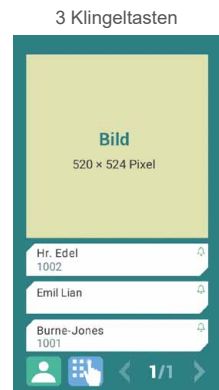


Abb. 4

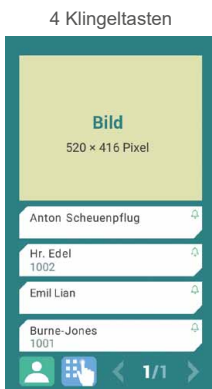


Abb. 5

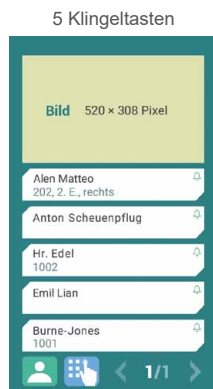


Abb. 6

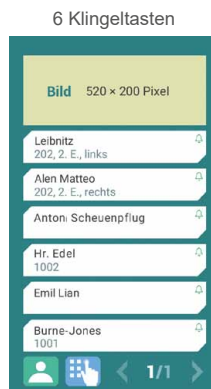


Abb. 7

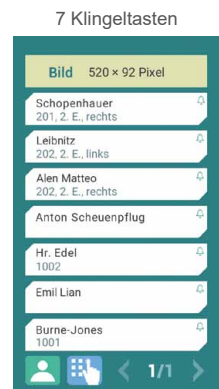


Abb. 8

NUTZERVERWALTUNG

- ▶ Wählen Sie im Menü Einstellungen (Abb. 1) das Symbol  aus.
- ▶ Tippen Sie **Nutzerverwaltung** an (Abb. 2).
- ▶ Legen Sie anschließend die Anzahl der Klingeltasten (BUS-Adresse) fest und fügen Sie dem Namensschild einen Namen zu.



Sie können max. 16 Klingeltasten auswählen.



Abb. 1



Abb. 2

- ▶ Mit **+ Hinzufügen** (Abb. 3) wird ein Nutzer (Klingeltaste) angelegt.
- ▶ Berühren Sie **BUS-Adresse** (Abb. 4) und legen Sie die **Adresse** (Abb. 5) fest. Beginnen Sie hierbei mit der Ziffer 1, 2, 3,16 und bestätigen mit .
- ▶ Beschriften Sie das Namensschild (Abb. 6). Ist Ihnen der Name nicht bekannt, hinterlegen Sie die Ziffer der BUS-Adresse (1, 2, 3, ...) und bestätigen mit .
- ▶ Im Feld **Beschreibung** (Abb. 7) steht Ihnen für die ausgewählte Klingeltaste bei Bedarf eine zweite Textzeile für Namen oder Informationen (z.B. Stockwerkangabe, Zimmernummer) zur Verfügung.
- ▶ Auf Wunsch lässt sich der jeweiligen Klingeltaste ein individuelles **Bild** (Abb. 8) hinterlegen, welches über die ACR-BT App importiert werden kann (folgen Sie hierzu den Anweisungen auf Seite 57). Erforderliche Bildgröße: 520 x 240 px.
- ▶ Einträge mit  **Speichern** abspeichern (Abb. 9).

- ▶ **Ansicht der eingetragenen Nutzer** (Klingeltasten und Namen, Abb. 10 und 11):

 Einträge erneut ändern oder löschen.

 **Hinzufügen** Neue Nutzer (Klingeltaste und Name) hinzufügen.

 **Löschen** Löschen **aller(!)** Nutzer (Klingeltasten und Name).

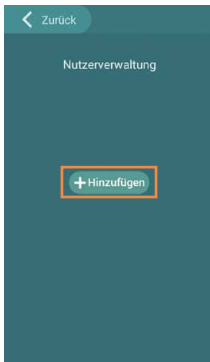


Abb. 3

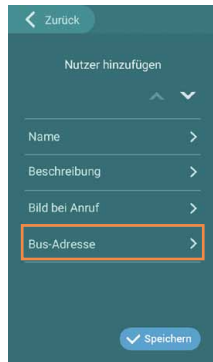


Abb. 4



Abb. 5

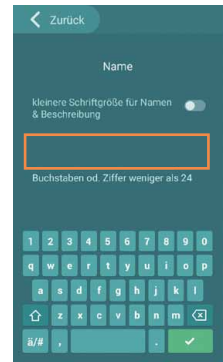


Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

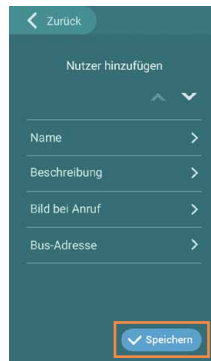


Abb. 9

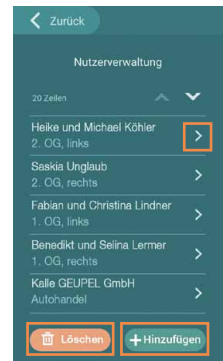


Abb. 10

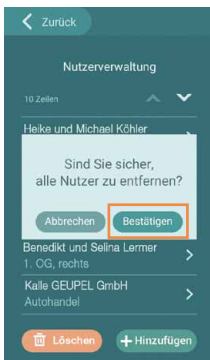


Abb. 11

KARTENVERWALTUNG

Benutzer-Karten einlernen, verwalten und löschen.
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Es können sowohl RFID-Transponder-Karten (VILLA K) als auch -Chips (VILLA C) registriert werden.

Max. Anzahl an einlernbaren RFID-Transpondern: 100 Stück.

- Wählen Sie im Menü Einstellungen (Abb. 1) **Kartenverwaltung** aus.
- Tippen Sie auf **+ Hinzufügen** (Abb. 2) und anschließend auf **Karte anmelden** (Abb. 3).
- Führen Sie Ihre Transponderkarte VILLA K oder den Transponder-Chip VILLA C über den Kartenleser der Türstation (Abb. 4).
- Hinterlegen Sie unter **Beschreibung** (Abb. 5) einen Namen oder eine ID-Nummer und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Speichern**.



Abb. 1



Abb. 2

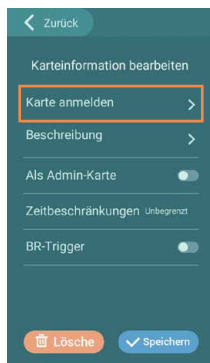


Abb. 3



Abb. 4

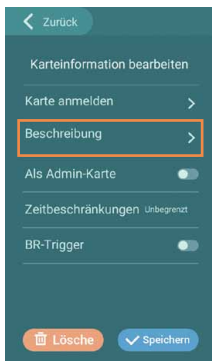


Abb. 5

ZUSATZOPTIONEN

Ausstellen einer neuen Admin-Karte/-Chip

- Zum Ausstellen einer (neuen) Admin-Karte/-Chip wählen Sie unter Einstellungen den Punkt **Kartenverwaltung** (Abb. 1).
- Betätigen Sie anschließend den Button **Als Admin-Karte** (Abb. 2) und hinterlegen alle weiteren Karteninformationen wie gehabt.



Es kann nur eine Admin-Karte/-Chip eingelernt werden. Wird eine weitere Admin-Karte/-Chip eingelernt, verliert die erste ihre Gültigkeit.



Abb. 1

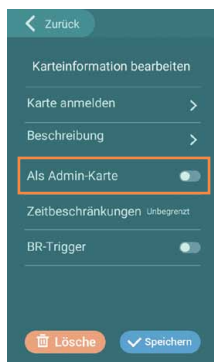


Abb. 2

ZUSATZOPTIONEN (FORTSETZUNG)

BR-Trigger-Funktion

Sie können über eine eingelernte Transponder-Karte/-Chip eine Tür öffnen sowie das BUS-Ausgangsmodul VILLA BR ansteuern um beispielsweise eine Leuchte einzuschalten.

Beim Ausgangsmodul VILLA BR handelt es sich um ein Schaltrelais welches im 2-Draht-BUS des VILLA Video-Sprechanlagensystems eingesetzt wird. Das Modul verfügt über einen potentialfreien Ausgang sowie über ein Potentiometer (einstellbar von 1 bis 300 Sekunden) und steuert damit den potentialfreien Ausgangskontakt.

- ▶ Wählen Sie unter Einstellungen den Punkt **Kartenverwaltung** (Abb. 1).
- ▶ Mit dem Berühren von **BR-Trigger** aktivieren Sie die Trigger-Funktion (Abb. 2).
- ▶ Anschließend betätigen Sie **BR-Adresse** (Abb. 2) und hinterlegen eine frei zur Verfügung stehende BR-Adresse zwischen 20 und 97 und bestätigen mit **✓** (Abb. 3).
- ▶ Speichern Sie Ihre Eingabe mit **✓ Speichern** (Abb. 4).



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

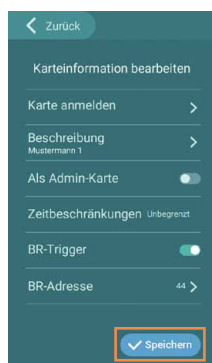


Abb. 4

Das Zuweisen der Verbindungsadressen erfolgt über die auf dem BUS-Ausgangsmodul vorhandenen Drehkodierschalter. Die Adresse setzt sich dabei aus beiden Drehkodierschaltern (10er- und 1er-Zahlenblock) zusammen. Zur Einstellung am Modul genügt der Einsatz eines Schraubendrehers!



Um das Ansteuern des Ausgangsmoduls VILLA BR über eine eingelernte Transponder-Karte/-Chip zu ermöglichen, ist die BUS-Adresse in der Türstation gleich zu setzen mit der BUS-Adresse im VILLA Ausgangsmodul VILLA BR.

Die Anlage ist vor der Einstellung oder Änderung der Adresse spannungsfrei zu schalten. Andernfalls ist die neu eingestellte Adresse ungültig.

Weitere Informationen finden Sie hierzu in der Produktbeschreibung VILLA BR.

Frei zur Verfügung
stehende Adressen:
20 bis 97

Beispiel:
Adresse 44



AKTIVITÄTENBERICHT

Admin-Zugriff auf das Zutritts-Protokoll zum Anzeigen von Kartennummer, Datum und Uhrzeit der Zutritte bzw. zum Löschen des Aktivitäten-Berichtes.

- Wählen Sie unter dem Menü Einstellungen **Aktivitäten-Bericht** (Abb. 1).



Abb. 1

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

- Wählen Sie unter dem Menü Einstellungen **Erweiterte Einstellungen** (Abb. 1).
Folgende Punkte stehen hier zur Auswahl:

Relais zur Türöffnung

- Sie können hier das Relais zur Türöffnung an der Türstation aus- bzw. einschalten (Abb. 3).
- Einstellung der Haltezeit (in Sekunden) für den Türöffnerbetrieb (Abb. 4).



Abb. 1

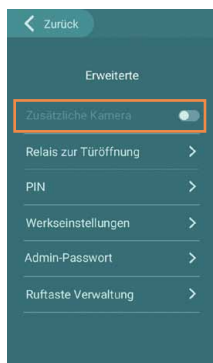


Abb. 2

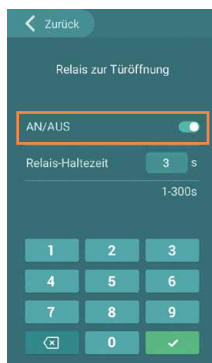


Abb. 3

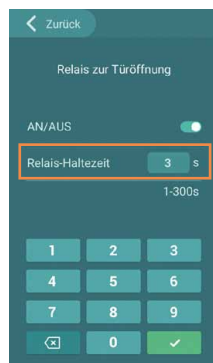


Abb. 4

PIN (Türöffner-Betrieb)



Auf Wunsch lässt sich das Türöffner-Relais der Türstation zusätzlich über eine individuelle PIN aktivieren. Dabei stehen Ihnen mehrere Varianten zur Verfügung.

- **PIN** antippen (Abb. 5)
- Über **AN/AUS** (Abb. 6) lässt sich die PIN-Funktion sowie das Zahlenfeld für die PIN-Eingabe am Bildschirm aktivieren (Abb. 7).
- Über **PIN ändern** tragen Sie Ihre individuelle PIN ein bzw. ändern Sie eine bereits vorhandene PIN-Nummer (Abb. 8).

Variante 1

- Betätigen des Türöffners über das Türöffner-Relais der Türstation (Abb. 9).

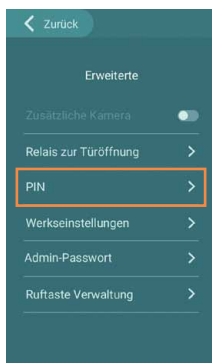


Abb. 5

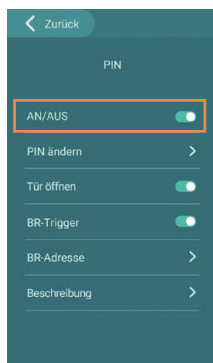


Abb. 6

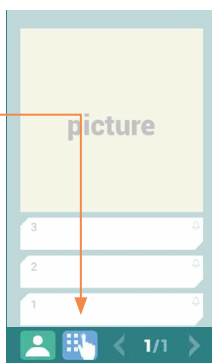


Abb. 7

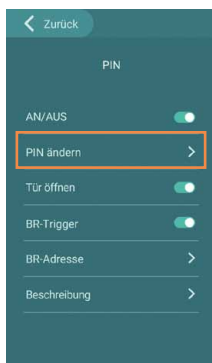


Abb. 8

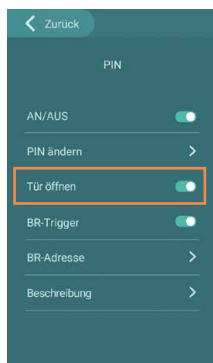


Abb. 9

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN (FORTSETZUNG)

PIN (Türöffner-Betrieb / Fortsetzung)**Variante 2**

- Betätigen des Türöffners über die **BR-Trigger**-Funktion (Abb. 10). Dabei können Sie das Multifunktionsrelais VILLA BR als Türöffner-Relais einsetzen (Manipulationsschutz).

Mit Ihrer PIN steuern Sie das Ausgangsmodul VILLA BR. Beim Ausgangsmodul VILLA BR handelt es sich um ein Schaltrelais welches im 2-Draht-BUS des VILLA Video-Sprechanlagensystems eingesetzt wird. Das Modul verfügt über einen potentialfreien Ausgang sowie über ein Potentiometer (einstellbar von 1 bis 300 Sekunden) und steuert den potentialfreien Ausgangskontakt für Ihren Türöffner.

- Das Feld **Beschreibung** (Abb. 10) steht Ihnen zur freien Verfügung und beschreibt die BR-Trigger-Funktion.

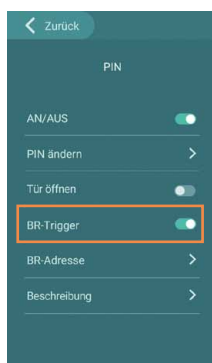


Abb. 10



Um den Türöffner über das BUS-Ausgangs-Modul VILLA BR ansteuern zu können, sind die nebenstehenden Adressen jeweils auf 99 zu setzen.

Weitere Informationen finden Sie hierzu in der Produktbeschreibung VILLA BR.



Variante 3

- ▶ Aktivieren Sie die beiden Funktionen **Tür öffnen** und **BR-Trigger** (Abb. 11), um z.B. den Türöffner zu betätigen und gleichzeitig das Treppenhauslicht einzuschalten. (Weitere Informationen finden Sie hierzu in der Produktbeschreibung VILLA BR.)

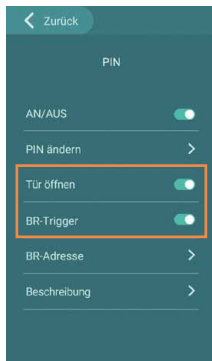


Abb. 11

Werkseinstellungen

- ▶ Berühren Sie **Werkseinstellungen** (Abb. 1)
- ▶ Setzen Sie die Türstation auf Werkseinstellungen zurück (Abb. 2).

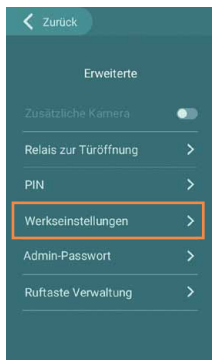


Abb. 1

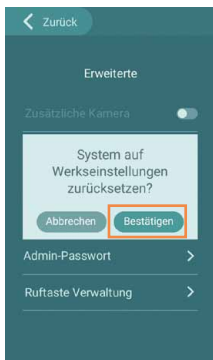


Abb. 2

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN (FORTSETZUNG)

Admin-Passwort

Wir empfehlen Ihnen hier das Passwort zu ändern. Bitte bewahren Sie das Passwort gut auf.

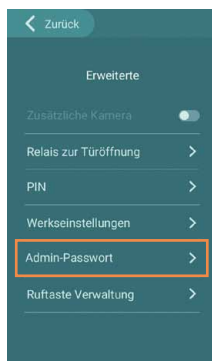


Abb. 1

Ruftaste Verwaltung

Die Ruftaste  am Bildschirm (Abb. 1) erlaubt Ihnen auf Wunsch einen zusätzlichen, direkten Klingelruf auf eine Video-Innenstation VILLA M an einen hinterlegten Personenkreis wie z.B. Hausmeister, Verwaltung, Concierge, Rezeption usw. einzurichten.

- Die Aktivierung/Deaktivierung dieser Funktion erfolgt über den Button **AN/AUS** sowie der Eintragung einer BUS-Adresse/Klingeltaste (Abb. 2).
- Hinterlegen Sie einen Namen unter **Beschreibung** (Abb. 2) wird der eingetragene Name bei betätigen der  -Taste (Abb. 1) angezeigt. In unserem Beispiel: „Hausmeister“ (Abb. 3).



Abb. 1

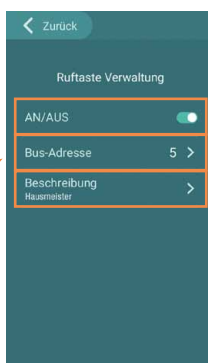


Abb. 2

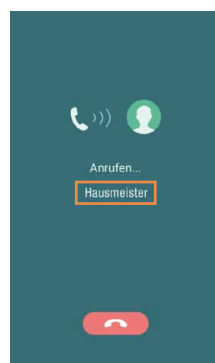


Abb. 3

Kamera Entfeuchtung

Im Bedarfsfall hat der ADMIN die Möglichkeit vor der Kamera auftretendes Kondenswasser mit Hilfe der Entfeuchtungs-Funktion zu beseitigen. Der Heizvorgang endet nach eingestellter Zeit und kann bei Bedarf wiederholt werden.

- ▶ Wählen Sie **Kamera Entfeuchtung** (Abb. 1).
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Zeit ein (Abb. 2).
- ▶ Kamera wird entfeuchtet (Abb. 3).

Der Zutritt über Nutzerkarten oder -chips steht während des Entfeuchtungs Vorganges weiterhin zur Verfügung.



Abb. 1

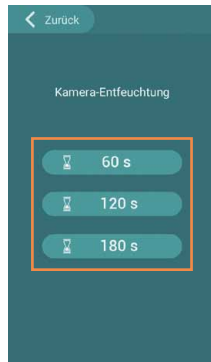


Abb. 2



Abb. 3

Über

- ▶ Unter dem Menüpunkt Über (Abb. 1) finden Sie Angaben zur Software- und Firmware-Version.

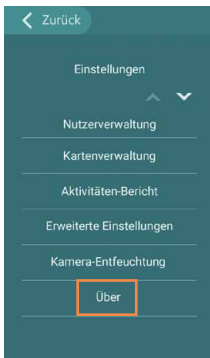


Abb. 1

ZUTRITTSKONTROLLE – ZUTRITT ÜBER SMARTPHONE/BLEUETOOTH (BT)



Für die Einrichtung der Bluetooth-Funktion auf Ihrem Smartphone ist das Einlernen einer Admin-Karte/-Chip erforderlich (siehe hierzu Seite 35).



App herunterladen und einrichten.

- Laden Sie die kostenlose ACR-BT App für Android oder iOS herunter und folgen Sie den Installationsanweisungen.

Bluetooth-Verbindung zwischen RFID-Leser und Smartphone herstellen.

WICHTIG! Es ist erforderlich, die Standortfreigabe des Handys und in der App zu aktivieren, um eine Verbindung über Bluetooth herzustellen.

- Öffnen Sie die App und tippen Sie auf das Feld Gerät verbinden (Abb. 1).
 - Wählen Sie unter Verfügbare Geräte das gewünschte Zutrittskontroll-Gerät aus (Abb. 2).
 - Verwenden Sie das Passwort Admin123 (Abb. 3).
- Ist der RFID-Leser erfolgreich per Bluetooth verbunden, leuchtet die Status-LED blau.

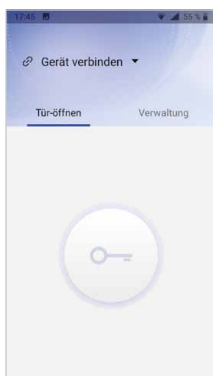


Abb. 1

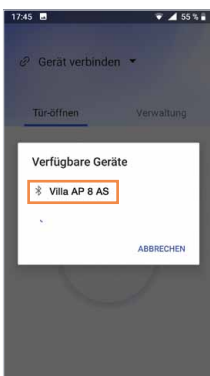


Abb. 2



Abb. 3

Smartphone einlernen, Tür öffnen.

Eine eingelernte Admin-Karte/-Chip am Smartphone einlernen.

Sie benötigen Ihre Admin-Karte/-Chip zum Einlernen Ihres Smartphones. Das mit der Admin-Karte eingelernte Smartphone verfügt in der App über Administrator-Rechte. Darüber hinaus lässt sich mit diesem (Admin-) Smartphone der angeschlossene Türöffner betätigen.

- ▶ Tippen Sie in der App auf **Transponder einlesen** (Abb. 1).
- ▶ Ziehen Sie die Admin-Karte/-Chip über den RFID-Kartenleser (Abb. 2).
- ▶ : Ihre Verbindung war erfolgreich (Abb. 3).

Sie können nun den angeschlossenen Türöffner über Ihr Smartphone öffnen:

- ▶ Tippen Sie unter **Tür-öffnen** auf die Schaltfläche  (Abb. 3).
- ▶ Aus Sicherheitsgründen ist bei der ersten Verbindung der ACR-BT APP mit der Türstation die Änderung des Standard-Passwortes erforderlich (Abb. 4).
- ▶ Der Befehl betätigt das Türöffner-Relais und entriegelt den angeschlossenen Türöffner. Die Schaltfläche wechselt dabei auf  (Abb. 5).

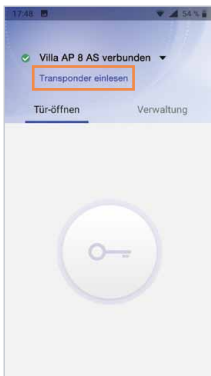


Abb. 1

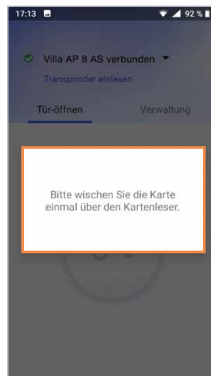


Abb. 2



Abb. 3

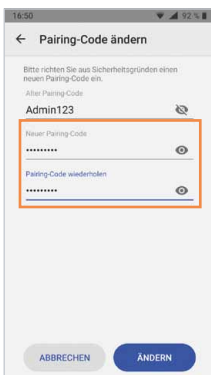


Abb. 4

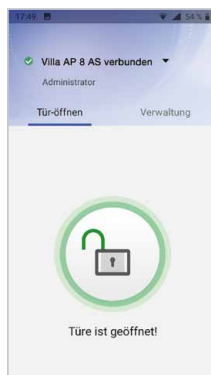


Abb. 5

ZUTRITTSKONTROLLE – ZUTRITT ÜBER SMARTPHONE/BLEETOOTH (BT) (FORTSETZUNG)

Administrator: Gerätenamen ändern, Administrator-Passwort ändern.

Zugriffsberechtigung

- ▶ Tippen Sie im Menü **Verwaltung** auf die Schaltfläche > (Abb. 1).
- ▶ Ändern Sie den Gerätenamen und/oder das Passwort (Abb. 2).

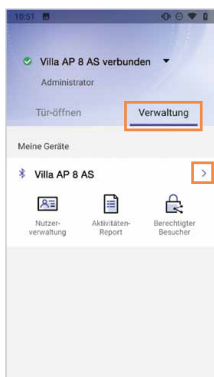


Abb. 1

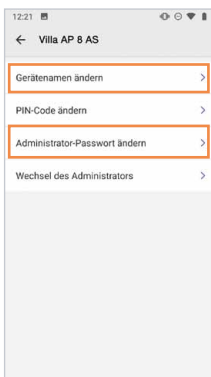


Abb. 2



Werden mehrere Zutrittskontroll-Geräte in einer Anlage eingesetzt, empfehlen wir Ihnen die Hinterlegung individueller Gerätenamen, um die Geräte unterscheiden zu können.

Administrator: Nutzer-Passwort einrichten / PIN-Code ändern.

Möglichkeit 1: Administrator und Nutzer verwenden das gleiche Passwort.

Ein Nutzer kann seine App mittels Admin-Passwort mit dem Lesegerät verknüpfen, ohne selbst Admin-Rechte zu erhalten.

Möglichkeit 2: Administrator und Nutzer verwenden unterschiedliche Passwörter.

Um zu verhindern, dass sich ein Nutzer mit dem Admin-Passwort unberechtigt die Admin-Rechte aneignet, kann ein separates Nutzer-Passwort (PIN-Code) vergeben werden. Das Nutzer-Passwort gilt für alle Nutzer.

- ▶ Tippen Sie im Menü **Verwaltung** auf die Schaltfläche > (Abb. 1).
- ▶ Wählen Sie **PIN-Code ändern** (Abb. 2).
- ▶ Bei der ersten Änderung des PIN-Codes ist der „Alte PIN-Code“ das aktuelle Admin-Passwort (Abb. 3).
- ▶ Vergeben Sie ein neues Nutzer-Passwort und wählen Sie anschließend **ÄNDERN** (Abb. 3).

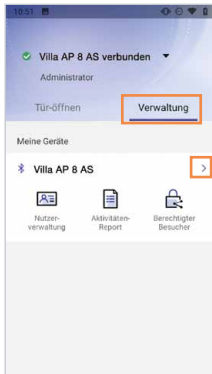


Abb. 1

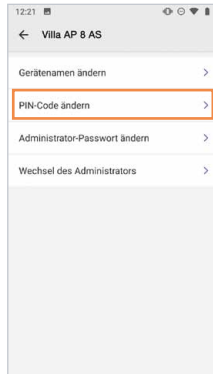


Abb. 2

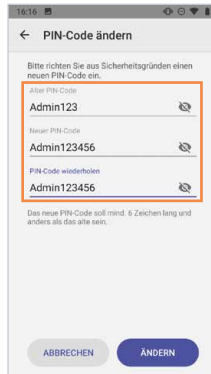


Abb. 3

Administrator: RFID-Transponder-Verwaltung über die App.

RFID-Karte/-Chip löschen (Android).

- Tippen Sie in der **Kartenverwaltung** 2 Sekunden lang auf den gewünschten Nutzer und löschen Sie diesen durch das Berühren der Schaltfläche **Löschen** (Abb. 1).

RFID-Karte/-Chip löschen (iOS).

- Tippen Sie auf den Nutzer und wischen / schieben Sie ihn nach links (Abb. 2).

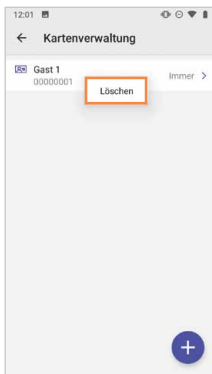


Abb. 1

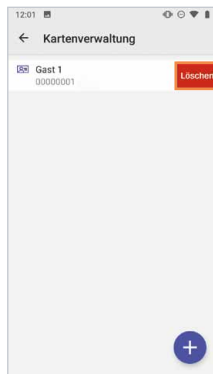


Abb. 2

ZUTRITTSKONTROLLE – ZUTRITT ÜBER SMARTPHONE/BLEETOOTH (BT) (FORTSETZUNG)

Eingelernte Benutzer-Karte/-Chip am Smartphone einlernen.

Sie benötigen eine am RFID-Zutrittskontrollgerät eingelernte Benutzer-Karte/-Chip zum Einlernen am Smartphone.

- ▶ Tippen Sie in der App auf **Transponder einlesen** (Abb. 1).
- ▶ Ziehen Sie die Benutzer-Karte/-Chip über den RFID-Kartenleser (Abb. 2).
- ▶ : Ihre Verbindung war erfolgreich (Abb. 3).

Die Türe kann jetzt per App geöffnet werden.

- ▶ Tippen Sie unter **Tür-öffnen** auf die Schaltfläche  (Abb. 3).
- ▶ Der Befehl betätigt das Türöffner-Relais und entriegelt den angeschlossenen Türöffner. Die Schaltfläche wechselt dabei auf  (Abb. 4).

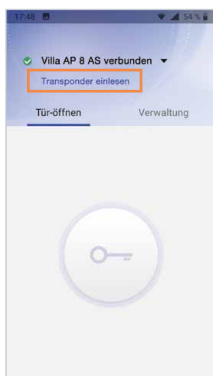


Abb. 1

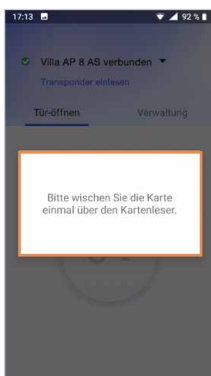


Abb. 2

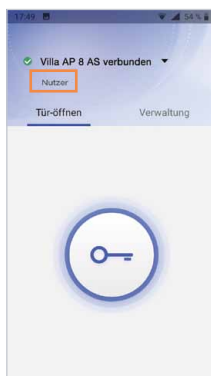


Abb. 3

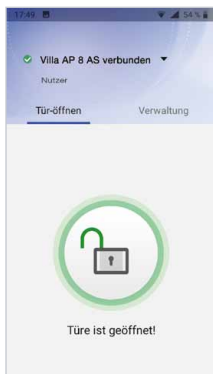
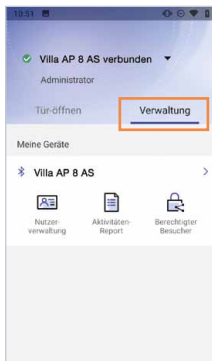


Abb. 4



Administrator: Geräteverwaltung.

- Als Administrator können unter Verwaltung die Zutrittskontroll-Geräte und Benutzer-Karten-/Chips verwaltet werden.

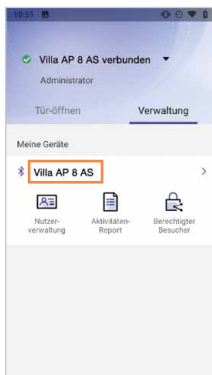


Abb. 1

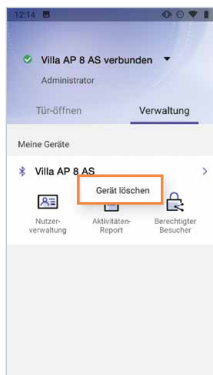


Abb. 2

Zutrittskontroll-Gerät entfernen (Android).

- Berühren Sie lange (>2 Sekunden) das zu entfernende Gerät bis sich das Fenster „Gerät löschen“ öffnet (Abb. 1).
- Tippen Sie auf Gerät löschen (Abb. 2). Das Gerät wird entfernt.



Abb. 1



Abb. 2

Zutrittskontroll-Gerät entfernen (iOS).

- Tippen Sie auf das zu löschende Gerät und ziehen Sie dieses nach links (Abb. 1).
- Wählen Sie Löschen (Abb. 2), indem Sie das Gerät nach links aus dem Bildschirm wischen.

ZUTRITTSKONTROLLE – ZUTRITT ÜBER SMARTPHONE/BLEETOOTH (BT) (FORTSETZUNG)

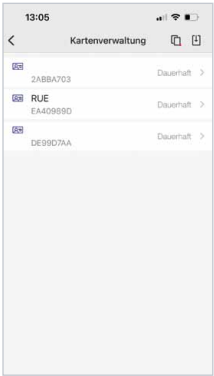


Abb. 1

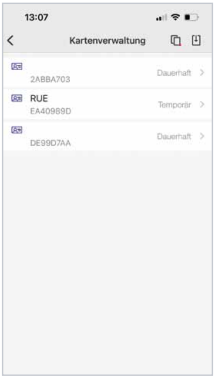


Abb. 2

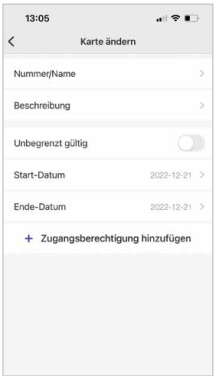


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

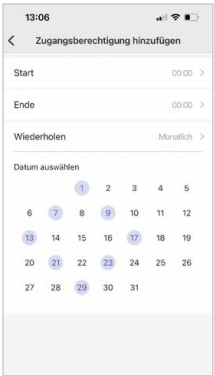


Abb. 6



Abb. 7

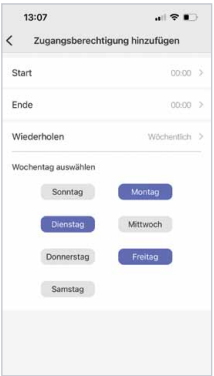


Abb. 8

Administrator: Zugangsberechtigung per App an Gäste versenden.

Der Administrator kann bis zu 10 Gästen den temporären Zutritt zu seinem Objekt gewähren.

Hierfür wird der Tag, das Zeitfenster, und die Anzahl der Zutritte festgelegt.

Die Einladung wird per E-Mail oder Messenger wie WhatsApp, Telegram, etc. an den Gast versendet.

- ▶ Unter **Verwaltung** kann der Admin-Inhaber die gewünschte Zugangsberechtigung einrichten. Tippen Sie hierbei auf die Schaltfläche **Berechtigter Besucher** (Abb. 1).
- ▶ Weisen Sie Ihrem Besucher einen Namen (6-stellige alphanumerische Adresse), die Anzahl der Zutritte, das Zugangsdatum sowie ein Zeitfenster zu (Abb. 2).
- ▶ Mit **BESTÄTIGEN** legen Sie den Gastzugang für das Zutrittskontroll-Gerät an.
- ▶ Versenden (teilen) Sie Ihre Zutrittsfreigabe z.B. per E-Mail, WhatsApp usw. an die einzuladende Person (Abb. 3).
- ▶ Ihr Besucher benötigt ebenfalls die Bluetooth App ACR-BT, welche kostenlos im Play-/App-Store erhältlich ist. Nach Erhalt der Einladung z.B. in WhatsApp markiert Ihr Besucher diese Nachricht und wählt ☰ und dann **Kopieren** (Abb. 4).
- ▶ Beim anschließenden Öffnen der App ACR-BT wird die zuvor kopierte Einladung erkannt und Ihr Besucher zum **Akzeptieren** aufgefordert (Abb. 5).
- ▶ Für den definierten Zeitraum ist Ihrem Gast der Zutritt nun möglich (Abb. 6).

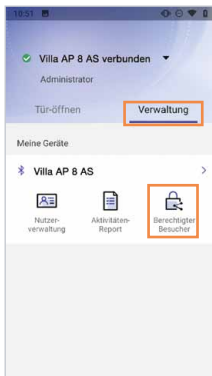


Abb. 1

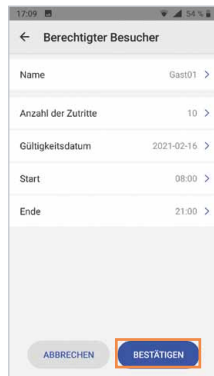


Abb. 2

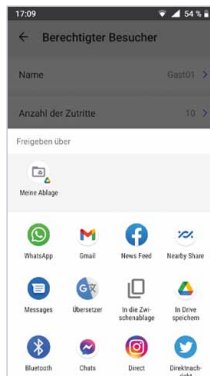


Abb. 3



Abb. 4

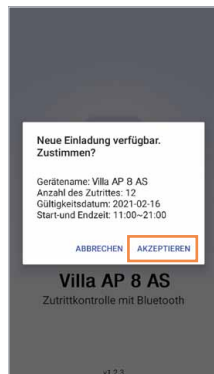


Abb. 5



Abb. 6

ZUTRITTSKONTROLLE – ZUTRITT ÜBER SMARTPHONE/BLEETOOTH (BT) (FORTSETZUNG)

Administrator: Zutritts-Protokoll.

Der Admin hat Zugriff auf das Zutritts-Protokoll des Zutrittskontroll-Gerätes und kann dieses bearbeiten, löschen und teilen.

- Tippen Sie auf Aktivitäts-Report (Abb. 1).
- Berühren Sie rechts oben  (Abb. 2). Verwenden Sie die Daten wie im Popup-Fenster angezeigt.

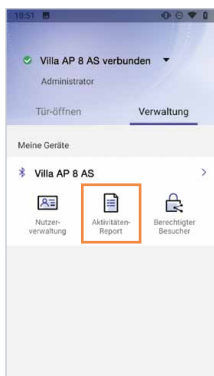


Abb. 1

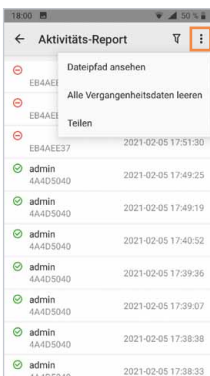


Abb. 2

Administrator: Zutritts-Protokoll filtern.

Der Admin kann die Aufzeichnung filtern, durchsuchen und anzeigen (z.B. Name, Transponder-Nummer, Zutrittszeit).

- Tippen Sie auf Aktivitäts-Report (Abb. 1).
- Berühren Sie rechts oben  (Abb. 2). Verwenden Sie die Daten wie im Popup-Fenster angezeigt.

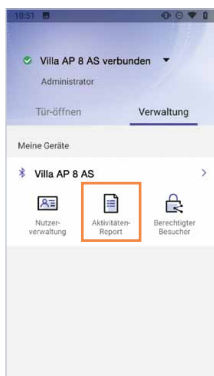


Abb. 1

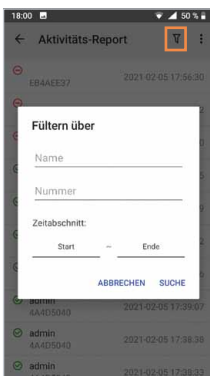


Abb. 2

Administrator: Sicherung (Backup) der Zugriffsrechte.

Der Admin kann ein Backup der Zutrittsberechtigungen auf seinem Smartphone speichern.

- ▶ Berühren Sie unter **Kartenverwaltung** den Button rechts oben  (Abb. 1).
 - ▶ Die Datensicherung startet, sobald Sie **Backup** gewählt haben (Abb. 2).
-  Der rote Punkt im Symbol signalisiert, dass sich die Daten am Zutrittskontroll-Gerät und am Mobiltelefon unterscheiden. Ein erneutes Backup auf das Mobiltelefon ist erforderlich.



Abb. 1



Abb. 2

Administrator: Importieren von Zugriffsrechten (Synchronisation).

Der Admin-Inhaber kann die zuvor auf dem Smartphone gespeicherten Zutrittsberechtigungen auf weitere Zutrittskontroll-Geräte übertragen.

- ▶ Berühren Sie unter **Kartenverwaltung** den Button rechts oben .
- ▶ Wählen Sie das Ziel-Gerät für die Synchronisation aus und tippen Sie auf **SYNCHRONISATION**.

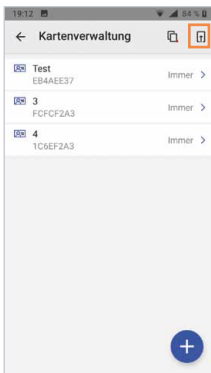


Abb. 1

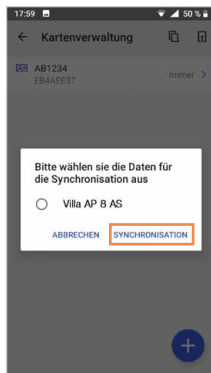


Abb. 2

ZUTRITTSKONTROLLE – ZUTRITT ÜBER SMARTPHONE/BLEETOOTH (BT) (FORTSETZUNG)



Für den Import auf einen weiteren RFID-Leser sind an diesem Gerät folgende Schritte erforderlich:

WICHTIG! Zuerst ist der Standort am Smartphone zu aktivieren, da sonst keine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden kann.

- ▶ Administrator-Karte/-Chip einlernen.
- ▶ RFID-Leser mit App verbinden.
- ▶ Zur Bestätigung das Passwort ändern.

Administrator-Wechsel

Bei einem Administrator-Wechsel gehen die Admin-Rechte auf den neuen Administrator über, und der ehemalige Administrator verliert seine Admin-Rechte. Das ursprüngliche Admin-Passwort und die Nutzerdaten bleiben erhalten.



Bewahren Sie das Administrator-Passwort an einem sicheren Ort auf, da z. B. bei Verlust des Admin-Handys ein Zugriff auf das Lesegerät und auch das Anlernen eines neuen Administrators nicht mehr möglich sind.

Admin-Rechte in der App auf einen bereits eingelernten Nutzer übertragen.

WICHTIG! Es ist erforderlich, die Standortfreigabe des Handys und in der App zu aktivieren, um eine Verbindung über Bluetooth herzustellen.

- ▶ Stellen Sie mit dem Admin-Telefon eine Bluetooth-Verbindung zum RFID-Leser her und tippen Sie im Menü **Verwaltung** auf  (Abb. 1).
- ▶ Anschließend wählen Sie **Wechsel des Administrators** (Abb. 2).
- ▶ Mit **Ersetzen** (Abb. 3) wählen Sie den neuen Administrator aus und **Bestätigen** Sie dies (Abb. 4).
- ▶ Geben Sie jetzt das aktuelle Admin-Passwort (Abb. 5) ein oder nutzen Sie Ihre Admin-Karte/-Chip. Die Meldung „Der Administrator wurde ersetzt“ bestätigt den Vorgang.
- ▶ Anschließend verbindet der neue Administrator sein Smartphone wieder mit dem RFID-Leser und wählt **Transponder einlesen** (Abb. 6) und nutzt dann seinen bisherigen Nutzer-Chip/-Karte.
- ▶ In der App ist der ehemalige Nutzer jetzt als Administrator gekennzeichnet (Abb. 7).

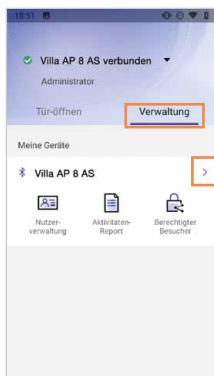


Abb. 1

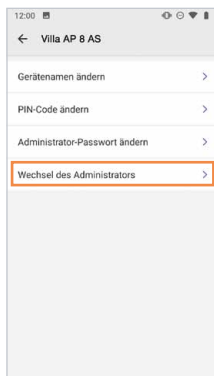


Abb. 2

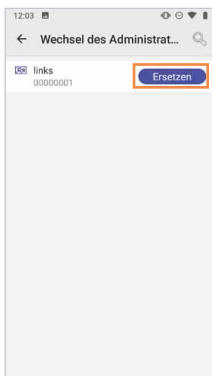


Abb. 3

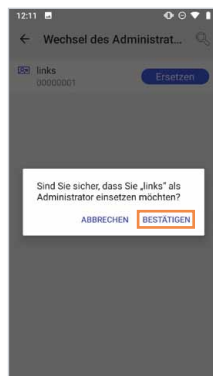


Abb. 4

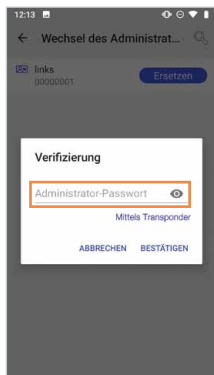


Abb. 5

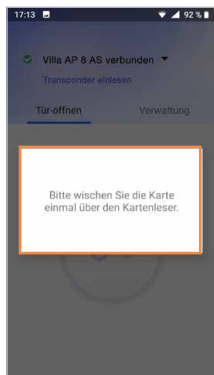


Abb. 6



Abb. 7



Die ehemalige Admin-Karte verliert ihre Gültigkeit und ist in der Türstation nicht mehr registriert.

Mit dem Wechsel der Administratoren-Rechte ändert sich die betroffene Nutzer-Karte in eine Admin-Karte und wird in der Türstation als Admin-Karte registriert.

ZUTRITTSKONTROLLE – ZUTRITT ÜBER SMARTPHONE/BLEETOOTH (BT) (FORTSETZUNG)

App des neuen Administrators einlernen

WICHTIG! Es ist erforderlich, die Standortfreigabe des Handys und in der App zu aktivieren, um eine Verbindung über Bluetooth herzustellen.

- Öffnen Sie die App und tippen Sie auf das Feld **Gerät verbinden** (Abb. 1).
- Wählen Sie unter **Verfügbare Geräte** das gewünschte Zutrittskontroll-Gerät aus (Abb. 2).

Ist der RFID-Leser erfolgreich per Bluetooth verbunden, leuchtet die Status-LED blau.

- Verwenden Sie das ursprüngliche Admin-**Passwort** (Abb. 3).
- Wählen Sie **Transponder einlesen** (Abb. 4) und lesen Sie den neuen Admin-Chip/-Karte (Abb. 5) ein.
- Die Admin-Rechte wurden erfolgreich übertragen und der User als **Administrator** (Abb. 6) angezeigt.

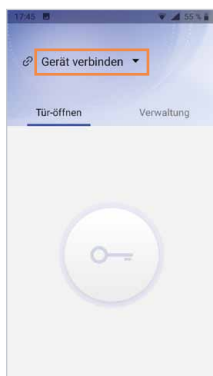


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

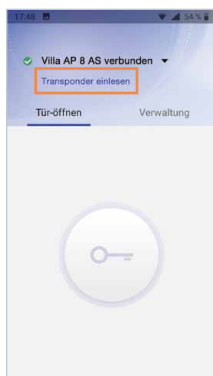


Abb. 4

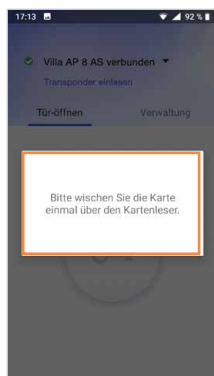


Abb. 5

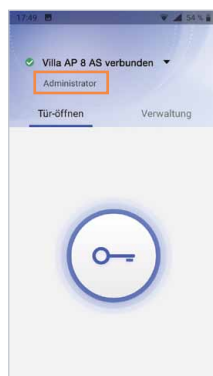


Abb. 6

Bildimport über ACR-BT App

Mit der ACR-BT App lassen sich Bilder von Ihrem Smartphone auf die Türstation VILLA AP 8 AS importieren. Hierzu befinden Sie sich im Konfigurationsprogramm Ihrer Türstation in der jeweiligen Einstellung für:

- Bildschirmschoner (Seite 30)
- Bild auf der Startseite (Seite 31)
- Bild bei Anruf (Seite 32)



Beachten Sie bitte die Angaben für die jeweiligen Bildgröße bei Ihrer Bildübertragung.

Bildschirmschoner

- **Aktivieren/Deaktivieren** Sie den Bildschirmschoner (Abb. 1).
- Wählen Sie Ihren individuellen Bildschirmschoner (Abb. 2) und übertragen Sie das Bild über die kostenlose ACR-BT App. Berühren Sie hierbei das Feld und folgen Sie den Anweisungen im Menü der Türstation bzw. nachstehenden Anweisungen der ACR-BT App.

Erforderliche Bildgröße: 600 x 1024 px.

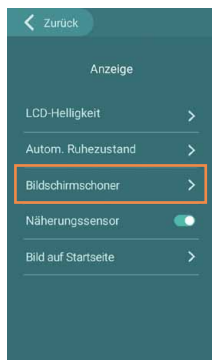


Abb. 1

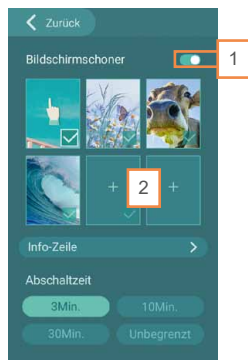


Abb. 2

ZUTRITTSKONTROLLE – ZUTRITT ÜBER SMARTPHONE/BLE (BT) (FORTSETZUNG)

Bild auf Startseite

Die Bildschirmoberfläche erlaubt Ihnen bei einer max. Klingeltasten-Anzahl von ≤ 7 ein individuelles Bild oberhalb der Klingeltasten anzeigen zu lassen.

Beispiel: Straße und Hausnummer, Firmenlogo, Begrüßungstext, uvm.

Das Bild wird hierbei mit dem Smartphone und der kostenlosen ACR-BT App übertragen.
Folgen Sie hierzu den Anweisungen im Menü der Türstation bzw. nachstehenden Anweisungen der ACR-BT App.

Erforderliche Bildgröße: Folgen Sie den Angaben der jeweils ausgewählten Größe:



Bild zu einer Klingeltaste (BUS-Adresse)

Auf Wunsch lässt sich der jeweiligen Klingeltaste ein individuelles Bild (Abb. 1) hinterlegen, welches über die ACR-BT App importiert werden kann.

Erforderliche Bildgröße: 520 x 240 px.

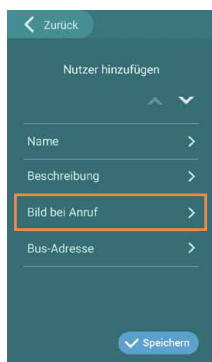


Abb. 1

ZUTRIITTSKONTROLLE – ZUTRIITT ÜBER SMARTPHONE/BLEETOOTH (BT) (FORTSETZUNG)

Bildimport über ACR-BT App

- ▶ Tippen Sie im Menü **Verwaltung** auf die Schaltfläche  (Abb. 1).
- ▶ Betätigen Sie Bildübertragung (Abb. 2).
- ▶ Berühren Sie **Bild einfügen**, wählen Sie anschließend das auf Ihrem Smartphone gewünschte Bild aus, berücksichtigen Sie dabei das jeweils angegebene **Bildformat** und übertragen Sie die Grafik mit der **Starten**-Schaltfläche (Abb. 3).

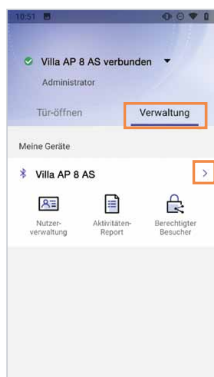


Abb. 1

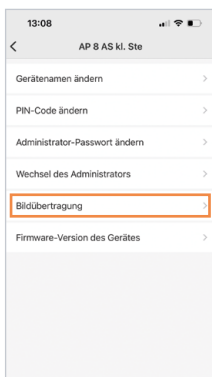


Abb. 2



Abb. 3

REINIGUNG



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät.

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzende Reinigungsmittel, die die Oberfläche beschädigen können.

Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet.

Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer

Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreter unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

WEEE-Information

Informationen gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz, §18 Abs. 4 für private Haushalte zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten: Elektro-Altgeräte, Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Getrennte Entsorgung von Altgeräten

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll in speziellen Sammel- und Rückgabesystemen abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Verpackungsregister-Nr. DE 5254857902007

WEEE-Reg.-Nr. DE 96515479

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die HHG GmbH, dass sich das Produkt **VILLA AP 8 AS** in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien befindet:

RED 2014/53/EU
LVD 2014/35/EU
EMV 2014/30/EU
RoHS 2011/65/EU

Dieses Gerät nutzt folgende Funktechnologien:

- **Bluetooth (BLE):** 2402 – 2480 MHz, max. Sendeleistung: –2,99 dBm (EIRP)
- **RFID/NFC:** 13,56 MHz, max. Feldstärke: 15,21 dBµA/m @ 3 m

Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter
<https://www.hhg-elektro.de/downloads/sonstiges/eu-konformitaetserklaerungen>

HHG GmbH ▪ Am Farrnbach 7 ▪ D-90556 Cadolzburg
Tel.: 09103/71371-0 ▪ Email: info@hhg-elektro.de

GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen können Sie unter info@hhg-elektro.de anfordern.

SERVICE

Fragen richten Sie bitte per E-Mail an info@hhg-elektro.de.

Hauptsitz HHG GmbH ▪ Am Farrnbach 7 ▪ D-90556 Cadolzburg
HHG GmbH Service Deutschland
info@hhg-elektro.de ▪ www.hhg-elektro.de
Technische Hotline: 09103-71371-112

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktinformation
Bedienungsanleitung

VILLA AP 8 AS

V2.2505

Technische Änderungen vorbehalten.



HHG GmbH ■ Am Farnbach 7 ■ D-90556 Cadolzburg
info@hhg-elektro.de ■ www.hhg-elektro.de
Technische Hotline: 09103-71371-112